



Am Maibaum gehts jetzt rund

Der Kreisverkehr in Albachings Dorfmitte ist fertig

Albaching (fk) - Nach rund vier Wochen Bauzeit ist es soweit: Seit Montag, 6. Oktober rollt der Verkehr nicht mehr gerade durch Albachings Ortsmitte sondern kreisrund.

Die insgesamt rund 80.000 Euro teure Maßnahme ist damit das zweite Bauwerk dieser Art in Albaching und soll den Verkehr durch das Dorf bremsen, auch die vorher unklare Vorfahrtsregelung ist damit beendet.

Der Beschluss für die Maßnahme fiel erst im Frühjahr diesen Jahres, die Finanzierung gestaltet sich recht kompliziert: So übernimmt der Landkreis Rosenheim die Kosten für die Überquerungshilfen auf der Kreisstraße, die Kosten für die Flächen außerhalb der Kreisstraße teilen sich die Gemeinde mit 40 Prozent und die Direktion für ländliche Entwicklung mit 60 Prozent. Vom Kreisverkehr an der Kreuzstraße unterscheidet sich die Anlage hauptsächlich



So präsentierte sich der Kreisverkehr am Samstagvormittag. Für den Durchgangsverkehr noch gesperrt aber von Kindern als Trainingsgelände genutzt. Foto: Konrad

Kein Schlafdorf werden

„Lebensqualität durch Nähe“ in Kalteneck

Seite 6

Feuchter Staub

Dampfdreschen in Rechtmehring

Seite 23

Alte Liebe rostet nicht

Oldtimertreff in Brand

Seite 31

dadurch, dass die Insel in der Mitte nicht bepflanzt wird sondern flach gepflastert und mit der leichten Überhöhung von 7cm überfahrbar bleibt.

Für einen Teil der Dorfbevölkerung vor allem in der Kaltenecker Straße, Teilen der Dorfstraße und Am Hang ist damit auch die Zeit des stark erhöhten Durchgangsverkehrs vorbei, der vor allem in Zeiten des Berufsverkehrs fast unerträgliche Ausmaße angenommen hatte.

Ursprünglich sollte der Kreisverkehr schon am 3. Oktober für den Verkehr frei gegeben werden, eine kleine Änderung führte jedoch zu einer kurzen Verzögerung.

**Fortsetzung auf
Seite 3...**



Weiher wird leergemacht

Harte Nachricht für Schlittschuhfahrer: In diesem Winter wird laut Zweitem Bürgermeister Friesinger definitiv der Dorfweiher abgelassen. Der Weiher wird gereinigt und es wird auch ein Steg entlang der Kreisstraße gebaut.

Text / Foto: Konrad



Ein wunderschöner Anblick: Kapelle in Reith
(Gemeinde Rechtmehring)

DER NASENBÄR ERZÄHLT:



Man(n) gebe: Brot und Spiele

Wie schon bei den alten Römern, Griechen, oder wie unsere Ahnen so alle hießen, ist es auch bei den heutigen Menschen - und auch bei uns Albachingern. Um im Leben glücklich zu sein, braucht man weder Geld noch Liebe, weder Haus noch Karriere, weder Nb-Magazin noch Bild-Zeitung, weder die Sportschau noch „ran“, weder die Hitze noch den Regen, weder Internet-Anschluss noch Handy. Das einzige, was wirklich zählt - damals wie heute - sind „Brot und Spiele“. Schon der „größte Feldherr aller Zeiten“ - nein, nicht Hitler, der selbsternannte, sondern Julius Cäsar, der erstochene - wusste dies: Gebt den Menschen Brot und Spiele, dann sind sie glücklich und geben Ruhe. Und auch wir Albachinger der Jetzt-Zeit wollen immer wieder

nur das eine: Brot und Spiele. Bei manchen steht allerdings das Schweiger-Bier oder Schokobons oder Zigaretten als Synonym für das Brot. Doch bei den Spielen sind wir uns einig: Wie gerne gehen wir doch alle ins Stadion zu den „modernen Gladiatorenkämpfen“ - sprich den Fußballspielen des FC Bayern München oder eines anderen, eher unbedeutenden Vereins aus München. Wie gerne gehen wir doch auch zu großen Konzerten oder Massenveranstaltungen wie dem „Rock im Park“ oder der „Love-Parade“. Und wie gerne lieben wir auch die kleinen, überschaubaren Partys in unserer Nachbarschaft. Dort können wir uns dann unterhalten oder unterhalten werden; man gibt uns „Brot und Spiele“, reichhaltig!

(jo)

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“)

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Hans Eder (ed), Renate Etmüller, Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobias Langer (tl), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Franz Manzinger (fxm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Jessica Robarge (jr), Michaela Rinner (mr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw), Dieter Zech (dz) und Matthias Ziel (zi)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Johannes Wimmer, Maria Zech, „Digi-Cam“

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217
/ Kassenführung e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen, für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.



...Fortsetzung von Seite 1

gerung: So hatte man einen Lastwagen-Test durch die Firma Huber-Transporte machen lassen, bei dem sich herausstellte, dass die Verkehrsinsel auf der

Nordseite für einen geübten Fahrer zwar befahrbar war, um den Bedürfnissen der Lastwagen entgegenzukommen wurde die Insel jedoch teilweise abgesenkt. Ebenso wurden alle Randsteine mit einer Rundung von 3 cm Radius versehen, um Schäden zu vermeiden.



Neben der Kirchenzufahrt entstehen hier voraussichtlich noch acht Schräg-Parkplätze sowie einige weitere „Not-Parkplätze“, die zur Schonung der Baumwurzeln auf Schotterstraßen angelegt werden.



Diese Insel wurde nach einem Test mit einem Lastwagen noch etwas abgeflacht



Asphaltierungsarbeiten am Gehweg neben dem Kreisverkehr
Fotos: Konrad



REIFEN WEIGL

Zaifling 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de



- Reifen und Felgen
- Reifeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice

TOYO

HANKOOK

Continental

Bayern Batterie

DUNLOP

FULDA

GOODYEAR

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH



☎ 08076-9323
📠 08076-8995

■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Alpbach



Der neue Kreisverkehrsplatz kurz vor der Fertigstellung

Nur kein Schlafdorf werden

Vortrag über „Lebensqualität durch Nähe“ in Albaching

Albaching (fk) - Ein „Wir-Gefühl“ für den Ort und die Region entwickeln, das ist das Ziel des Projekts „Lebensqualität durch Nähe“, das Zweiter Bürgermeister Wast Friesinger in seinem Vortrag im Gasthaus Kalteneck kürzlich vorstellte. „Das Projekt wurde in Österreich gestartet und findet nun auch in Bayern immer mehr Unterstützung“ so Friesinger.

Um dieses Wir-Gefühl für den Heimatort (wieder) zu entwickeln, so das Schlusswort von Friesinger, brauche man engagierte Leute, die bereit sind, mehr zu tun als ihre Pflicht.

Wie man dahin kommen könnte, machte der Referent, er betreut das Projekt auch in einigen weiteren Gemeinden im Landkreis Rosenheim, in seinem gut einstündigen Vortrag deutlich. Um so wichtige Dinge wie ortsnahe Ausbildungs- und Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten und Gaststätten weiter zu erhalten, sei es nötig, dass jeder Bürger ein Bewusstsein für die Zusammenhänge in seiner Nähe entwickle. Und diese Entwicklung passiere nicht durch Vorträge oder Konzepte, sondern durch Menschen, so Friesinger.

Einkaufstouren mit hohen Folgekosten

Besonders das aktuelle Konsumverhalten mit routinemäßigen Einkaufsfahrten und dem gleichzeitigen Wegbrechen dörflicher Geschäfte, Handwerksbetriebe und Bauernhöfe ist bedenklich, denn die wirklichen Kosten solchen Verhaltens würden oft nicht bedacht. Wenn sich kurzfristig die Billigangebote für den einzelnen auch auszähl-

ten, so Friesinger, die langfristigen Folgekosten würden oft nicht bedacht. Denn es gehen Kommunikationsmöglichkeiten und das Bewusstsein für die gegenseitige Abhängigkeit verloren. Ist ein Dorf dann erst einmal zum Schlafdorf verkommen, so Friesinger, dann habe man zum Beispiel auch einen Werteverfall der Häuser und Grundstücke zu beklagen. Auf den DAX schauen die Leute täglich, so Friesinger, und fürchte jede kleine Negativentwicklung. In der nahen Umgebung seien viele nicht so empfindlich und merkten erst spät, dass in einem Dorf ohne Lebensqualität niemand leben wolle. In diesem Zusammenhang wies Friesinger auch auf den Rosenheimer Bauernherbst hin und stellte klar, dass „man nicht nur beim Schachspiel Bauern brauche, um zu gewinnen.“

Im Anschluss an Friesingers Vortrag stellten die Arbeitskreise zur Dorferneuerung ihre aktuelle Situation vor und luden zu den nächsten Treffen ein. Dabei wurde deutlich, dass in Albaching viele engagierte Bürger in den Arbeitskreisen mitarbeiten, jedoch immer noch weitere Interessenten herzlich willkommen sind, hier mitzuarbeiten.



Viele anschauliche Beispiele und Karikaturen präsentierte Wast Friesinger bei seinem Vortrag in Kalteneck.
Foto: Konrad



**Gemeinde
Albaching**



Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren

Der Ak Gewerbe trifft sich am Freitag, 17. Oktober um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck. Thema: Gewerbeschau 2004? Winfried Göschl (08076/ 9775)

Eine Vorstandschaftssitzung der Teilnehmergemeinschaft findet am Dienstag, 21. Oktober um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Nächster Termin beim Ak Ortsbild ist Donnerstag, 23. Oktober um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck. Hauptthema wird die Dorfstraße sein. Wast Friesinger (08076/8282)

Das nächste Treffen des Ak Internet ist am Freitag, 24. Oktober um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck. Tobias Langer (08076/886077)

Der Ak Landwirtschaft trifft sich am Montag, 27. Oktober um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck. Thema: Weiterer vorzeitiger Wegebau 2004. Hans Zacherl (08076/635)

Der nächste Termin für den Arbeitskreis Geschichte ist am Donnerstag, 30. Oktober im Feuerwehrhaus um 20 Uhr. Thema: Erstellung eines Kirchenführers über die Pfarrkirche St. Nikolaus. Fritz Betzl (08076/1653)

Der nächste Termin für den Arbeitskreis Dorf&Natur ist am Donnerstag, 6. November um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck. Barth Gschwendtner (08076/886958)

Der nächste Termin des Ak Dorfgemeinschaft steht noch nicht fest. Die Terminbekanntgabe findet über die Wasserburger Zeitung statt. Petra Wirtz (08076/8426)

Die Arbeitskreissitzungen sind grundsätzlich öffentlich, interessierte Bürger sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Infos bei den Ansprechpartnern der Arbeitskreise oder bei 2. Bürgermeister Sebastian Friesinger.

Mobiles Hairstyling



Lieben Sie die Bequemlichkeit? Haben Sie keine Zeit oder ist es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich zum Friseur zu gehen?

**Dann rufen Sie mich an.
Ich komme zu Ihnen und biete den selben Leistungsumfang wie in einem Salon**

Rosi Abeltshauser
Frisör-Innungsmeisterin

Telefon:
0172 / 856 77 54

Haushaltslage besser als geplant

Gemeinderat beschließt Zuschussanträge und Bürgschaften

Albaching (gg) - Auf einen soliden Haushalt kann die Gemeinde zurückblicken. Eine Zwischenbilanz wurde in der letzten Gemeinderatssitzung gezogen und durch erhöhte Gewerbesteuererinnahmen ist die Bilanz positiver als erwartet.

Der Gemeinderat Albaching hat im Januar seinen Haushaltsplan für das Jahr 2003 beschlossen. Nachdem nun das 1. Halbjahr abgelaufen ist, wurde den Gemeinderäten ein kurzer Zwischenbericht über die bisherige Haushaltsentwicklung aufgezeigt.

Zum Zuführungsbetrag vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt - Istüberschuss des Verwaltungshaushalts - ist folgendes Ergebnis festzustellen:

Berücksichtigt man, dass auf der Ausgabenseite die Kreisumlage, VG-Umlage und der Kostenerstattungsanspruch für den Schulsachaufwand bereits bis Dezember abgeführt sind, aber Istmäßig erst bis August eingegangen sind, ergibt sich derzeit ein Zu-

führungsbetrag von rund 230.000 Euro. Der Ansatz wurde mit 63.000 Euro kalkuliert. Der derzeitige Kassen-Istbestand beläuft sich auf rund 310.000 Euro. Im allgemeinen ist festzustellen, dass sich die Haushaltslage hinsichtlich der Gewerbesteuererinnahmen positiver entwickelt hat, als ursprünglich geplant.

Wenn sich die Festsetzungen bis zum Jahresende nicht mehr erheblich ändern, wird ein besserer Zuführungsbetrag zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet als geplant.

Bürgschaft wurde übernommen

Beim Antrag der Tennisabteilung des SVA für den Bau eines

3. Tennisplatzes wurde wesentlich nur die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein Darlehen des Bayerischen Landessportverbandes in Höhe von 17.800 Euro beschlossen.

Der Antrag der Tennisabteilung enthielt aber auch den Antrag auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein Darlehen der Raiffeisenbank Albaching. Diese Übernahme der Bürgschaft für das Darlehen in Höhe von 8.000 Euro wurde beschlossen.

Zuschuss für Caritas?

Etwas heikel war die Diskussion über den Zuschussantrag der Caritas-Sozialstation Wasserburg. Da die Gemeinde schon seit Jahren Zuschüsse an die Station zahlt, wurde zwar auch heuer ein Posten für diesen Zweck im Haushalt eingeräumt, doch der Zuschuss an sich wurde hinterfragt: „Warum stellen die privaten Pflegedienste keine Zuschüsse an?“ Eigentlich müsste auch die Caritas grundsätzlich als „Firma“ betrachtet werden.

Deshalb soll die Caritas Informationen liefern, worin sie sich zu den privaten Pflegediensten unterscheiden. Die Beantwortung dieser Fragen veranlasste wohl auch die Gemeinderatsmitglieder den Zuschuss über 700 Euro mit 6:6 Stimmen abzulehnen und in einem neuen Beschluss nur 500 Euro zu gewähren.



Bauanträge

Der Bauantrag von Josef und Evi Weingartner, Ebersberg, zur Errichtung eines Wohnhauses mit drei Wohneinheiten und Garage sowie Stellplätzen im Baugebiet „Albaching-Diebergfeld“ wurde befürwortet. Zudem erteilt der Gemeinderat Albaching zur Befreiung hinsichtlich der Überschreitung des festgesetzten Bauraumes durch Verschiebung des Wohnhauses und Anbringung einer Stellplatzüberdachung, sowie der festgesetzten maximalen Wandhöhe von 5,40 m um Quergiebel zuzulassen auf 6,20 m mit Quergiebel sein Einvernehmen.

Das Genehmigungsverfahren von Brigitte und Martin Eberle, Albaching, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Baugebiet „Albaching-Diebergfeld (Erweiterung)“ wurde zur Kenntnis genommen.

Im Zuge der Baumaßnahmen zur Dorferneuerung wurde festgestellt, dass der Regenwasserkanal im Schulweg teilweise defekt ist und nun neu verlegt wird. Außerdem wird diese Straße neu geteert.

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei

Berufsunfähigkeit!



Peter Barth

Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianzversichert.**

Allianz 

Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus:

Dienstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr

SCHMID-LANDTECHNIK
GmbH

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Samstag und Sonntag noch frei

Neuer Belegungsplan für Alpicha-Halle

Albaching (ba) - Mitte September wurde der neue Belegungsplan für die Alpicha-Halle, für den nächsten Jahreszeitraum von Herbst 2003 bis Herbst 2004, festgelegt. Beteiligt waren alle Vereinsvertreter, bzw. die bisherigen Nutzer der Halle. Montags von 15 - 17 Uhr wird die Halle von der Kindertennisgruppe der Tennisabteilung des SVA genutzt. Ebenfalls montags von 17-19 Uhr steht die Halle der Einrad-Gruppe des Radfahrervereins „Soidarität“ zu Verfügung. Kurt Tschauner ist dann immer montags zwischen 19 und 21 Uhr mit seiner Gymnastikgruppe in der Halle.

Täglich ausgebucht

Jeden Dienstag von 15 Uhr bis 16.45 Uhr wird die Alpicha-Halle von den Tanzmäusen vom Tanzzentrum Heinz aus Edling genutzt. Anschließend, von 17-18 Uhr, ist eine Tischtennis-Gruppe in der Halle. Ebenfalls Dienstags wird Sabine Rubelius mit ihrer Damengymnastik-Gruppe von 20 bis 21 Uhr in der Halle sein.

Am Mittwoch von 13.30-15 Uhr ist dann immer Lehrerinnen-sport der Lehrerinnen der Albachinger Schule angesagt. Mittwochabends wird die Halle dann von 16 bis 18 Uhr von der E1/E2-Jugend von Ludwig Ringelstetter des SVA belegt. An-

schließend kommen von 18 bis 19 Uhr die „Fußballmädel“ von Günter Ganslmeier und Gitte Tröstl, SG Rehtmehring/Oberndorf, zum Training in der Halle.

Und abschließend wird immer Mittwochs zwischen 19 und 20 Uhr die Halle von der AH-Gruppe von Christian Huber (SVA) genutzt.

Jeden Donnerstag ist dann wieder zwischen 15 und 16 Uhr Kindertennis angesagt. Und abends zwischen 18:15 Uhr und 21 Uhr ist der SVA mit der D-Jugend sowie mit der Ersten Mannschaft in der Halle.

An jedem Freitag wird dann zwischen 15 und 17 Uhr die F1/F2 Jugend des SVA in der Halle trainieren, sowie zwischen 18 und 19 Uhr die Einradgruppe des Radfahrervereins und zwischen 19:15 Uhr und 21:30 Uhr der SV Ramerberg.

Samstags und Sonntags ist die Halle noch nicht belegt.



Neuen Anstrich verpasst

Albaching - Einen neuen Außenanstrich in grauer Farbe erhielten kürzlich alle Türen und Fenster des Albachinger Feuerwehrhauses. Im gemeindlichen Auftrag verbannte die hiesige Malerfirma Theuer jegliches Braun vom Feuerwehrhaus. Für die freien Mitarbeiter des Nb-Magazins heißt es jetzt „Aufpassen“, denn auch der Nb-Briefkasten wurde „dunkelweiß“ gestrichen. Das soll aber noch lange nicht heißen, dass wir in den zukünftigen Ausgaben nur noch grauen-hafte Artikel schreiben werden. (re)

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



**Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau**

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

HEIZÖL-MÜLLER



Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Ihr Fachbetrieb für

- Planung
- Bau
- Wartung

Ihrer Kläranlage

Schambach 13 · 83547 Babensham
Tel 08071-3504 · www.franz-schlosser.com

So ein Bauernhof macht Spaß

Gelungenes Hoffest in Thal mit vielen begeisterten Besuchern

Albaching (fk) - Das erste Hoffest auf dem Seidingerhof in Thal war ein großer Erfolg. Darüber waren sich nicht nur die Veranstalter sondern vor allem auch die rund 1500 Besucher aus Nah und Fern sichtlich einig. Das abwechslungsreiche Programm hatte offensichtlich den Geschmack der Besucher getroffen.

Staunenswert war es schon, was der Ak Landwirtschaft mit seinen vielen Helfern gemeinsam mit August und Rosi Seidinger beim ersten Hoffest in Thal auf die Beine gestellt hatten.

Die Kinder konnten sich bei Streichelzoo, Heuhüpfburg, Tretbulldog- und Kettkarrennen vergnügen, auch ein Hofquiz wurde durchgeführt, das Wettmelken brachte einige stolze Ergebnisse und die Produkte aus Milch gingen weg wie die warmen Semmeln.

Geöffnet war auch die moderne Stallanlage, nachher ließen sich viele Besucher nach einem Streifzug durch die vielen weiteren Stände schließlich im ehemaligen Stallgebäude die Bewir-

tung mit heimische Produkten schmecken. Und die schmeckten sogar so gut, dass man sich lieber den kulinarischen Genüssen als den kurzen Ansprachen der prominenten Gäste gegen Ende des Hoffestes zuwandte.

Und an Prominenz hat es wahrlich nicht gefehlt: Gekommen waren unter anderem Landtagsabgeordneter Sepp Ranner, Landesbäuerin Annemarie Biechl (sie wurde vor kurzem ebenfalls in den Landtag gewählt) und die bayerische Milchkönigin Veronika Steinberger.

Insgesamt ein eindrucksvolles Beispiel für gute Öffentlichkeitsarbeit der Landwirtschaft, dies war ja auch ein wesentliches Ziel der Veranstaltung ge-



Hatten ihre Freude am guten Verlauf des Hoffests: Landtagsabgeordneter Sepp Ranner, Gusti Seidinger mit Frau Rosi, Milchkönigin Veronika Steinberger und Landesbäuerin Annemarie Biechl.
Fotos: Boysi

wesen. Der sichtbar glückliche August Seidinger junior bedankte sich schließlich bei allen seinen Mitstreitern für die fleißige Arbeit nicht nur während sondern auch im Vorfeld der Veran-

staltung. Sein besonderer Dank galt seiner Familie und einem wichtigen Partner der Landwirte in Albaching, der Metzgerei Sewald, die für einen reichhaltigen Mittagstisch gesorgt hatte.



Viel kulinarisches wurde geboten und fand reißenden Absatz: Christine und Birgit Seidinger an der Käsetheke (im Hintergrund Hans Raab am Wettmelkstand) sowie...



...an der Kuchentheke der Bäuerinnen: Christa Weber, Christine Kain und Brigitte Zacherl. Wast Friesinger, Sprecher der Arbeitskreise zur Dorferneuerung war begeistert.

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

**STEINMETZ HUPF
BILDHAUER**

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

„Mit der Zweiten sieht man nicht mehr besser“

Zweite Fußball-Mannschaft steht unter Druck - B-Klasse zu halten wird schwieriger als gedacht

Albaching (jo) - Vor der Partie gegen die Zweite Fußballmannschaft von Haag - siehe Sport-Aktuell - stehen bisher nur drei Zähler auf Seiten des SV Albaching 2. Somit befindet man sich derzeit mitten im Abstiegskampf. Die B-Klasse zu halten wird nun schwieriger als gedacht und die Zweite mit dem Trainer-Team Sanftl/Eberherr steht nun unter Druck.

Was ist passiert bei dem Team vom SVA 2? Mangelnde Trainingsbeteiligung? Verletzungspech? Noch zu grün hinter den Ohren für die B-Klasse, die man letztes Jahr noch souverän halten konnte? Fehlender Team- und/oder Kampfgeist? Mangelnde Spielerqualität? Schwerere B-Klassen-Gruppeneinteilung als letztes Jahr? Schlechte Leistungen auf dem Platz? Oder woran liegt wohl, dass sich das Team der Trainer Florian Sanftl und Bodo Eberherr nun mitten im Abstiegsumpf befindet? Die Antworten dazu sind wohl sehr schwer zu finden. Es wird von allem etwas dabei sein.

In Aschau gar nicht so schlecht gespielt

Im vergangenen September hagelte es in den drei Partien zwei deutliche Niederlagen auswärts gegen die Erste Fußballmannschaft von Gars (0:4) sowie auch in Aschau am Inn (1:7).

Herren-Gymnastik

Albaching - Auf vielfachen Wunsch wird in Albaching wieder eine Herren-Gymnastikstunde angeboten. Kurt Tschauner hat sich bereit erklärt, die Stunden jeweils am Montag ab 20 Uhr zu übernehmen. Bereits am Montag, den 13. Oktober 2003 findet die erste Sportstunde statt. Jeder männliche Sportler, egal welchen Alters, kann daran teilnehmen. Der Unkostenbetrag wird ca. einen Euro betragen. Im Angebot wird es Gymnastik, Rückenschulung, Dehnungsübungen, Ballspiele und allgemeines Training geben.

Kurt Tschauner

Der Rückblick

Doch so schlecht, wie zum Beispiel das Ergebnis gegen Aschau 2 aussieht, war die Fußball-Zweite dort gar nicht. Bis zur 70. Minute stand es nur 0:1 gegen die Mannen um Kapitän Andreas Hinterberger und man war sich zur Halbzeit und auch während der zweiten Hälfte sicher, die Partie noch drehen zu können. Doch dann rissen alle Dämme in der Abwehr des SVA, obwohl man schon erwähnen muss, dass zumindest das 0:2 ein glasklares Abseitstor war, und deutliche Proteste gegen den wahrlich schlechten Schiedsrichter zur Folge hatte. Doch die Gegentreffer drei bis sieben, welche nur durch den



Augen zu, wieder auf, und durch: Die Spieler um Mittelfeldakteur Andreas Hinterberger wollen gemeinsam den Klassenerhalt schaffen.
Foto: Zech

SVA-Ehrentreffer von Johannes Wimmer unterbrochen wurden, fielen in den letzten zwölf Minuten. „Uiiiiiiii“, dachte man sich da; ein wahrer Wirbelsturm kam zum Schluss noch gegen den SVA auf, und das Endergebnis von 1:7 war eine deutliche

Packung und zeigte dem letzten Optimisten, dass man sich nun doch wohl mit dem Abstiegs-kampf anfreunden sollte.

Eine Woche später beim Heimspiel gegen den direkten Konkurrenten Waldhausen 2 kam die SVA-Zweite zumindest zu einem 2:2-Remis und einem Punktgewinn. Schade war aber trotzdem, dass ein zweimaliger Vorsprung durch die Tore von Michael Eberherr (per Freistoß) und Bodo Eberherr (per Elfmeter) nicht doch zu einem Heimsieg gereicht hat. Ganz sicher keine Schuld daran hatte Keeper Georg Edlbergmeier, der zur Zeit in der Zweiten aufgrund des Torwart-Verletzungspeches aus- hilft und seine Sache gut macht.

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.



Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder

Sebastian
randl

**3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG**

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Erste ist seit fünf Spielen ungeschlagen

SVA mit drei Siegen und zwei Remis - Matthias Bareuther traf fünfmal- Pfeifer im Tor

Albaching (cf/dn) - Nach den drei Auftaktniederlagen sah es für die Fußballer der SVA-Ersten nicht gerade rosig aus. In den fünf darauffolgenden Spielen verloren die Kicker kein Match, gewannen gegen Tabellenführer Soyen, in Griesstätt und zu Hause gegen Pittenhart. Gegen Babensham 2 und Kraiburg reichte es zu Unentschieden. Somit haben Kapitän Bernhard Mayer und Co. elf Punkte und liegen nun im Mittelfeld der Tabelle.

Unter Zugzwang befanden sich die Jungs von Alfred Trautbeck beim Heimspiel gegen den TSV Soyen. Noch ohne Punkt nach drei Spielen, das hatte sich der SVA anders vorgestellt.

Siegeswille war endlich wieder da

Das Match gegen Soyen entwickelte sich zu einem Kampfspiel. Und gekämpft hat der SVA an diesem Tag. Die Verteidiger Eberherr und Mittermaier ließen gegen die guten Soyener Stürmer nichts zu und im Mittelfeld wurden wichtige Duelle gewonnen. So war es auch verdient, dass der eingewechselte Tom Hinterberger in der 53. Minute zur 1:0-Führung traf. Bereits 15 Minuten später Erleichterung beim SVA: Der von Beginn an stürmende, noch in der A-Jugend spielende, Matthias Bareuther traf nach Alleingang zum 2:0. Er machte sich damit gleich ein Geburtstagsgeschenk, denn er wurde an diesem Tag 18 Jahre. Da der SVA nichts mehr zuließ, bedeutete sein Treffer gleichzeitig den 2:0-Endstand.

Dass es ein sehr wichtiger Sieg war, muss hier wohl nicht mehr erwähnt werden.

In Babensham musste sich der SVA mit einem 1:1 begnügen. Ein fragwürdiger Strafstoß führte zum 1:0 für Babensham 2. Nach 25 Minuten glückte Christian Bareuther per Kopfball nach Ecke von Bernhard Mayer aus. Die größere Anzahl an Chancen hatten die Albachinger. So scheiterten Manuel Krebs, Christian und Matthias Bareuther mit hundertprozentigen Tormöglichkeiten. SVA-Coach Trautbeck zeigte sich aber trotzdem zufrieden.

Dummer Ausgleich in letzter Minute

Gegen Kraiburg wollte der SVA seinen nächsten Heimsieg einfahren. In der ersten halben Stunde war überhaupt nichts los, die Nasenbach-Kicker kamen auch nicht auf Touren. Besser wurde es, als Christian Bareuther nach Flanke von Florian Eberherr zum 1:0 traf. Es schien zu laufen. Doch nach etlichen vergebenen Chancen des SVA



Traf diese Saison zweimal für die Erste Mannschaft des SVA: Stürmer Helmut Mittermaier Foto: Ganslmeier

Der Rückblick

folgte die Strafe in der 48. Minute durch den Kraiburger Ausgleich nach einer Standardsituation. Bereits sechs Minuten später die erneute Führung für die Erste durch Matthias Bareuther, der sich wie schon gegen Soyen gut durchsetzte. Danach hätte der SVA das Spiel entscheiden müssen, versäumte dies aber und spielte in der Schlussphase undiszipliniert. Sogar der Kraiburger Torwart konnte übers ganze Feld rennen. Mit dem Schlusspfiff machte Kraiburg den Ausgleich und das Gejammer auf SVA-Seite war groß.

Andi Heinz verletzt - Rene Pfeifer im Tor

Die Tragik der Albachinger Torhüter spitzte sich nach dem Kraiburger Spiel zu. Da sich nach Martin Neumaier auch Andi Heinz verletzte, stand Neuzugang Rene Pfeifer in Griesstätt zum ersten Mal in der Ersten im Tor. Und der neue

Keeper brachte Glück. In der ersten Halbzeit spielte der SVA stark und führte durch Treffer von Helmut Mittermaier, zweimal Christian Bareuther und Bernhard Mayer bereits mit 4:0. In Hälfte Zwei ließ der Albaching ein wenig nach, was auch kein Wunder war. Der eingewechselte Matthias Bareuther erzielte noch zwei Treffer und Griesstätt gelang der zwischenzeitliche Ehrentreffer. Mit dem 6:1 setzte der SVA seinen Aufwärtstrend fort.

Nun kam der Tabellenvierte Pittenhart ins Nasenbach-Stadion, der seit langer Zeit wieder in Bestbesetzung antrat. Zu Beginn waren die Gäste auch besser, doch der kampfstärke SVA fing sich und übernahm das Kommando. Verdient führte Albaching zur Pause nach einen Treffer von Christian Bareuther mit 1:0. Bis auf ca. zehn Minuten hatte die SVA-Abwehr in der zweiten Halbzeit alles unter Kontrolle und ließ keine Chancen zu. In letzter Minute traf Bruder Matthias zum viel umjubelten 2:0-Endstand. Zur Zeit sind die Bareuther-Brüder einfach treffsicher in einer kompakten SVA-Elf.



Mit  Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

 **SCHNELLDRUCK SEIDEL**

AIGN 5 - 83 544 Albaching
TELEFON UND TELEFAX:
0 80 76 - 341

Nach der 1:3-Niederlage der SVA-Zweiten gegen Haag 2 lagen die Nerven im Team blank:

Jürgen Nagerl löst Kapitän Hinterberger ab

SVA 2 endgültig im Abstiegskampf - Krisensitzung direkt nach der Partie brachte Kapitänswechsel

Albaching (jo) - Das Spielergebnis gleich vorweg: Die Zweite Fußballmannschaft des SVA verlor - trotz sehr guter Partie in der ersten Halbzeit - mit 1:3 gegen den Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt, Haag 2. In einer Krisensitzung nach der Partie im Albachinger Sportheim wechselte unter anderem die Kapitänsbinde von Andreas Hinterberger, der aus persönlichen Gründen und mangels Erfolg zurücktrat, zu Jürgen Nagerl.

„Wir müssen wieder mehr vom Kampf her in das Spiel kommen“, so die Einstimmung von Trainer Bodo Eberherr vor der Partie gegen Haag 2. „Ich kann heute nur loben, wir müssen genau so weiter machen, dann ist heute unser erster Sieg drin“, so Trainer Florian Sanftl während der Halbzeitansprache. Doch es half leider alles nichts.

Obwohl das Team um Kapitän Andreas Hinterberger in der ersten Hälfte die Anweisungen der Trainer deutlich befolgte, und eines der besten Partien in dieser Saison ablieferte, fiel in der 16.

Minute per Elfmeter, verschuldet von Keeper Georg Edlbergmeier, das 0:1. In der 35. Minute folgte der Ausgleich für den SVA von Bodo Eberherr, ebenfalls per Elfmeter nach Foul an Hans Ramschl, der eine sehr gute Partie an diesem Spieltag zeigte. So wie Bodo Eberherr vor dem Spiel sagte, dass man nur über den Kampf zum Spiel finden könne, so präsentierte sich auch die Albachinger Elf in der ersten Halbzeit. Sie spielten richtig guten Kombinationsfußball. Darum war Florian Sanftl in der Halbzeitpause sehr zufrieden. Doch in der zweiten Hälfte kam man irgendwie nicht mehr so gut ran, und Haag erhöhte per fragwürdig schnell ausgeführ-

ten, direkten Freistoß zum 2:1 und letztlich auch zum 3:1-Endstand. Während der gesamten Partie hatte der SVA zwar viele Chancen (alleine Stürmer Jürgen Nagerl hätte mindestens zwei von seinen drei Hundertprozentigen verwerten müssen), doch es reichte wieder nicht zum ersten Sieg in der Saison. Fazit: Man kann zwar gut mithalten, man kann auch gut Fußballspielen, doch man kann leider nicht mehr gewinnen.

Um die Zukunft der SVA-Zweiten zu sichern, saß die Mannschaft gleich noch am selben Nachmittag im Sportheim bei einer Krisensitzung zusammen. Dabei konnte jeder seine Meinung sagen, wie es wohl weiter gehen kann, damit die B-Klasse

für die
SVA-
Zweite in
Alba-

ching gehalten werden kann. „Wir werden jetzt nicht aufgeben, nicht die Köpfe hängen lassen, sondern weiter zusammenhalten, weiter arbeiten und versuchen, zwei Mannschaften am Ende der Saison in der Tabelle hinter uns zu lassen“, so der Beschluss am Ende der Sitzung. Trotzdem gab Kapitän Hinterberger während der Spielsitzung aus persönlichen Gründen seine Kapitänsbinde an Jürgen Nagerl ab, der anschließend versprach, jetzt fest zu trainieren.

Aufstellung gegen Haag 2:

Georg Edlbergmeier - Bodo Eberherr - Michael Mittermaier (ab 46. Min. Seppi Sanftl) - Hans Ramschl - Stefan Fleidl - Michael Schubert - Andreas Hinterberger - Thomas Gäch - Daniel Neumann (ab 85. Min. Johannes Wimmer) - Jürgen Nagerl - Christian Hinterberger



Hinter der Eckfahne ...

☉ Ein kleines, aber feines Jubiläum konnte SVA-Zweite-Spieler Johannes Wimmer mit seiner Einwechslung gegen Haag 2 in der 85. Minute feiern: „Kessel-Hans“ bestritt damit sein 100. Fußballspiel für die Seniorenmannschaften des SVA.

☉ Nach langer Verletzungspause gaben Michael Mittermaier und Seppi Sanftl ihr Comeback in der Zweiten Fußballmannschaft des SVA. Besonders Michael Mittermaier überzeugte in der ersten Halbzeit mit einer sehr guten Leistung.

Tabelle B-Klasse 3

SVA - Zweite Mannschaft

1. DJK-SV Edling 2	8	26:12	21
2. TSV Wasserburg 2	8	26: 5	19
3. SV Aschau 2	7	27:12	18
4. Ostermünchen 2	8	18:13	18
5. TSV Gars	8	18:13	11
6. ASV Rott 2	7	18:11	10
7. SV Amerang	7	15:15	10
8. SV Ramerberg	7	12:16	9
9. TSV Taufkirchen 2	7	14:19	8
10. TSV Haag 2	8	12:23	7
11. SV Albaching 2	8	8:23	3
12. FC Grünthal 2	8	9:23	2
13. SV Waldhausen 2	7	8:26	2

Torschützen

Zweite Mannschaft

3 Tore: Bodo Eberherr
2 Tore: Christian Bareuther
1 Tor: Michael Eberherr
Alfred Trautbeck
Johannes Wimmer

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Mannschaft:

12.10.	spielfrei		
19.10.	Genc. Wasserburg	gegen SVA	16 Uhr
25.10.	Peterskirchen 2	gegen SVA	16 Uhr
02.11.	SVA	gegen Oberndorf 2	14.30 Uhr
09.11.	SVA	gegen Maitenbeth	14.30 Uhr
16.11.	Soyen	gegen SVA	14.30 Uhr

Zweite Mannschaft:

12.10.	SVA 2	gegen Rott 2	13 Uhr
18.10.	Amerang	gegen SVA 2	16 Uhr
26.10.	Edling 2	gegen SVA 2	13 Uhr
02.11.	SVA 2	gegen Ramerberg	12.30 Uhr
09.11.	SVA 2	gegen Taufkirchen 2	12.30 Uhr
16.11.	Grünthal 2	gegen SVA 2	12.30 Uhr

Schlosserei - Spenglerei

Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten

Stahlbau

Bauschlosserei

Spenglerarbeiten

Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

Aufwärtstrend des SVA schlagartig gestoppt

Die Erste Fußballmannschaft verliert in Kienberg mit 2:5 Toren - Niederlage fiel zu hoch aus

Kienberg (cf/dn) - Sehr viel nahmen sich die Schützlinge von Coach Alfred Trautbeck beim Auswärtsspiel gegen den Dritten in Kienberg vor. Mit einem Sieg wollte man wieder in die obere Region der Tabelle spielen, doch leider wurde nichts draus. Obwohl dem SVA, denen Leistungsträger und Abwehrstrategie Bernhard Eberherr verletzungsbedingt bis zur Winterpause fehlen wird, nicht schlecht spielte, ging man in Kienberg 2:5 unter.

Nach den letzten fünf Spielen ohne Niederlage wollte die SVA-Erste in Kienberg den Aufwärtstrend fortsetzen und gewinnen. Dann wäre der Kontakt nach oben wieder da gewesen. Doch es kam ganz anders. Bei saukaltem Wetter tauten die Mannen um Kapitän Bernhard Mayer erst nach einer Viertelstunde auf. Kienberg übernahm zuerst das Zepter, ohne jedoch große Chancen zu haben. Mit ihrer ersten großen Tormöglichkeit nach Durcheinander im SVA-Strafraum ging Kienberg trotzdem in Führung.

Bernhard Mayer traf per Elfmeter

Der SVA kam dann aber besser ins Spiel und hatte auch Ausgleichschancen. Der agile und in der ersten Hälfte bester Spieler, Christian Katterloher, konnte in der 32. Minute nur noch per Foul im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Bernhard Mayer. Bis zur Pause hin war der SVA besser, versäumte es aber, in Führung zu gehen. Die größte Chance hatte Tom Hinterberger, als er freistehend über das Tor köpfte. Beim verdienten Pausentee nahmen sich die Jungs (ältester Spieler in der Stammformation war Bernhard Mayer mit 26 Jahre!) vor, dass sie hinten kein Gegentor mehr kassieren,

denn vorne würde es schon noch einmal klappen.

In der 53. Minute war es gar nicht mehr weit zur SVA-Führung. Christian Bareuther flankte zu Sturmkollege Helmut Mittermaier, der nur ganz knapp neben das Tor köpfte.

Doppelschlag in fünf Minuten

Entscheidend die Phase nach dieser SVA-Großchance. Der zur Halbzeit eingewechselte, sehr schnelle Kienberger Linksaußen setzte sich durch und traf mit seinem Schuss an den Innenpfosten, von wo der Ball aus ins Tor kullerte. Keeper Rene Pfeifer ohne Chance. Beim 1:3 vier Minuten später schoss ein Kienberger von rechts, Rene Pfeifer klatschte den Ball ab, wieder war der schnelle Linksaußen zur Stelle und traf zum zweiten Mal. Die Kicker vom Nasenbach gaben nicht auf, es war ja auch noch eine halbe Stunde zu spielen. Manuel Krebs zog einfach mal aus 27 Metern ab und seine Bogenlampe überwand den fehlerfreien Torwart der Gastgeber zum 2:3-Anschlusstreffer. Der zweite SVA-Treffer fiel 25 Minuten vor Schluss. Genügend Zeit also, um das Match noch zu drehen. Der eingewechselte Matthias Bareuther kam für den an der Hand verletzten Helmut Mitter-



War in den letzten Spielen einer der besten SVA-Akteure: Rechtsaußen Florian Eberherr. Foto: Zech

maier und hatte eine Riesenchance zum Ausgleich. Doch er verzog freistehend vor dem Gehäuse nach Vorarbeit von Bruder Christian. Auch Bernhard Mayer und Christian Bareuther wirbelten noch gehörig im und rund um den Kienberger Strafraum, vergaben jedoch ebenfalls.

SVA wurde hinten bitter bestraft

Wer die Chancen vorne nicht verwertet, bekommt hinten Tore eingeschickt. Diese alte Fußballweisheit traf voll auf diesen verregneten SVA-Sonntag. In der 78. Minute kamen die Gastgeber aus dem Traunsteiner Land nach schönem Pass vor den Strafraum des SVA, Manuel Krebs und Gerhard Mittermaier verloren den entscheidenden Zweikampf und der routinierte Kienberger schob zum 2:4 ein. Das war dann die Entscheidung, obwohl der SVA wieder Chancen zum Anschlusstreffer hatte. Bernhard Mayer bekam wegen einer Lapalie in der 86. Minute durch den kleinlichen Schiri die

Gelb-Rote Karte. Florian Eberherr markierte in der 88. Minute nach einer Flanke der Kienberger ein Eigentor zum 2:5-Endstand. Diese Situation war typisch für die Begegnung in Kienberg. Fazit: In der entscheidenden Phase der Partie hielt der SVA in den Zweikämpfen nicht gut genug dagegen, das nützte Kienberg aus und Albaching kam dann nicht mehr zum Ausgleich, welcher das Match nochmal gedreht hätte. 5:2 hört sich hoch an, aber so schlecht hat sich der SVA in Kienberg nicht verkauft. Das Vorrücken in der Tabelle hat sich aber erst einmal erledigt.

Aufstellung gegen Kienberg: Rene Pfeifer - Gerhard Mittermaier - Christian Fleidl - Günther Mittermaier - Manuel Krebs - Florian Eberherr - Thomas Hinterberger - Bernhard Mayer - Christian Katterloher (ab 73. Min. Alfred Trautbeck) - Christian Bareuther - Helmut Mittermaier (ab 69. Min. Matthias Bareuther)

Durchschnittsalter Anfangself: 22,10 Jahre

Tabelle A-Klasse 3

SVA - Erste Mannschaft

1. TSV Soyen	9	24:8	22
2. TuS Kienberg	8	23:13	19
3. FC Maitenbeth	8	22:12	17
4. TSV Eiselfing	8	22:15	16
5. SpVgg Pittenhart	8	17:8	14
6. SV Albaching	9	18:18	11
7. SV-DJK Griesstätt	7	13:12	10
8. SV Seon 2	8	15:16	10
9. TV Kraiburg	8	14:18	9
10. SV Oberndorf 2	9	11:17	8
11. TSV Babensham 2	8	13:22	6
12. Peterskirchen 2	8	7:21	4
13. Genclerbirliği Wbg.	8	8:27	2



Elektro Birkmaier

Meisterbetrieb

Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

Torschützen

Erste Mannschaft

6 Tore: Christian Bareuther
5 Tore: Matthias Bareuther
2 Tore: Helmut Mittermaier
Bernhard Mayer
1 Tor: Thomas Hinterberger
Manuel Krebs
1 Eigentor

Zusammenarbeit mit SV Forsting erweitert

Nach erfolgreicher Spielgemeinschaft bei A-Jugend auch gemeinsames Team bei D-Jugendlichen

Albaching - Erfolgreich verlief die Gründung der ersten Fußball-Spielgemeinschaft des SV Albaching und des SV Forsting. Die A-Jugend (16-18 Jahre) stieg unter Leitung von Stefan Posch/Martin Neumaier in die Kreisklasse auf. Dort wird die Spielgemeinschaft fortgesetzt. Da in der D-Jugend bei beiden Vereinen Spielermangel vorherrscht, entschlossen sich Bernhard Süßmaier (Jugendleiter SVF) und Günther Greißl vom SVA auch für die Jahrgänge 1991/92 ein gemeinsames Team zu bilden.

Groß gefeiert wurde bei den A-Jugendlichen vergangenen Sommer. Nach nur einem gemeinsamen Jahr wurde das große Ziel, der Aufstieg in die Kreisklasse, geschafft. In dieser Saison wird die Mannschaft der 16-18 jährigen von Stefan Posch (SV Forsting) und Ralf Wagner (SV Albaching) trainiert und gecoacht. Der Münsteraner von der Postgasse löst Martin Neumaier ab, der aus privaten Gründen aufhörte. Ansonsten wird die Arbeit so fortgesetzt. Und das bisher auch schon wieder erfolgreich.



Gehört zu den Leistungsträgern der D-Jugend: Florian Hülsmann.

In den ersten vier Partien gewannen Bareuther, Vierlinger und Co. zwei Begegnungen, waren im letzten Spiel gegen den Tabellenführer Au sogar mit 3:0 in Front, verloren aber dennoch mit 3:5 Toren.

Trainiert wird Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr in Forsting. Die Heimspiele werden am Freitag um 19 Uhr in Forsting ausgetragen. In der Rückrunde kicken die Jungs dann in Albaching.

Alles begann am Badensee

Die Entstehung der Spielgemeinschaft der D-Jugend verlief etwas kurios. Jugendtrainer Günther Greißl, der im Vorjahr mit der D-Jugend des SVA Kleinfeld-Meister wurde, und Jugendleiter Bernhard Süßmaier vom SV Forsting trafen sich beim Baden. Dort ratschte man dann halt so über Fußball, und beide Seiten stellten fest, dass für eine D-Jugend Großfeldmannschaft in Albaching wie



Die D-Jugend der SG Forsting/Albaching auf einem Blick. Diese Spieler waren bei der 1:3-Niederlage gegen Ramerberg im Einsatz. Fotos: Fleidl

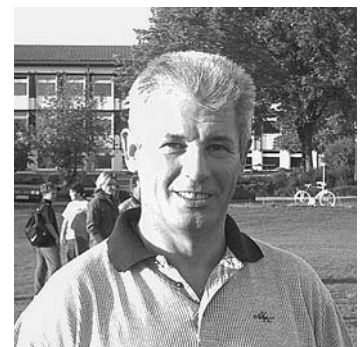
auch in Forsting zu wenig jugendliche Fußballer vorhanden sind. Schließlich einigte man sich, eine gemeinsame Fußballmannschaft für die D-Jugend (Jahrgänge ca. 1991/92) anzumelden.

Schuhbauer und Greißl trainieren

Trainiert werden die jugendlichen Fußballer von Helmut Schuhbauer (SVF) und Günther Greißl (SVA). Am Montag um 18 Uhr in Pfaffing und am Mittwoch um 18 Uhr in Albaching wird trainiert. Die Heimspiele finden am Freitag um 17 Uhr in Pfaffing statt. In der Rückrunde wird wie auch bei der A-Jugend das ganze in Albaching stattfinden. Die Jungs freuen sich natürlich über jeden Zuschauer. In den bisherigen drei Punktspielen konnte ein Sieg erzielt werden. In Schechen verlor man mit 1:4, gegen Vogtareuth ge-

wannen die Jungs mit 2:1 Toren. Im letzten Match verlor man in Pfaffing gegen Ramerberg mit 1:3. Den Treffer dabei erzielte Florian Hülsmann. Das wichtigste ist aber, dass es den Jungs Spass macht und den Eindruck hat man auf alle Fälle.

Bernhard Süßmaier / cf / dn



Trainiert zusammen mit Günther Greißl die neu gegründete Spielgemeinschaft: Helmut Schuhbauer vom SV Forsting.

E-Jugend fährt zu den Löwen

Allianz Barth gewann 25 Freikarten

Albaching (cf) - Aufgepasst, E-Jugendsspieler des SV Albaching! Es geht zum Fussball-Bundesliga-Spiel TSV 1860 München gegen Hansa Rostock. Am Samstag, 06. Dezember, also pünktlich zum Nikolaustag geht es ab in die Landeshauptstadt München. Möglich wurde dies durch die Versicherungsagentur Allianz Peter Barth. Der gewann bei einem Gewinnspiel 25 Freikarten für dieses Bundesliga-Match. Außerdem dürfen fünf Betreuer dieses Spiel kostenlos besuchen. Die Fußballab-

teilung des SVA bedankt sich schon mal vorab bei Peter Barth, der die Freikarten für die E-Jugend des SV Albaching zur Verfügung stellt. Ansprechpartner für diese Aktion am 6. Dezember ist Jugendtrainer Ludwig Ringlstetter, der die Fahrt organisiert. Wer also etwas wissen möchte, soll sich einfach bei Ludwig Ringlstetter melden. Nach der Partie wird noch gemeinsam zum McDonalds gefahren, wobei gewisse Kosten ebenfalls von Allianz Barth übernommen werden.

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst

schnell • freundlich • zuverlässig
WIESER
ELEKTRO

83553 Frauenneuharting · Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 · Fax 855530 · Störungsnotdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de · www.wieserelektro.de

Wieder zwei F-Jugendmannschaften

Gelungener Auftakt der F-Junioren in die neue Saison - Zweiter bei Pokalturnier

Albaching - Trotz des großen Aderlasses der F1-Junioren - 12 Spieler wechselten in die E-Mannschaft - hat der SV Albaching wieder ein schlagkräftiges Team auf die Beine gestellt. Zum Trainingsauftakt am 25. August konnten die Trainer 14 neue Spieler begrüßen, die viel Freude und Begeisterung mitbrachten.

Der SVA kann mit Stolz wieder zwei komplette F-Mannschaften in die Punktrunde schicken. An den ersten beiden Punktspieltagen hatte man gleich die stärksten Mannschaften aus Ostermünchen und Assling zum Gegner. Verlor man in der letzten Saison gegen selbige Mannschaften aus Ostermünchen noch deutlich mit 1:6, so wurde jetzt der Spieß umgedreht und die Kicker aus Albaching gewannen nach einem begeisterten Spiel mit 3:2.

Der zweite Gegner Assling - seit einem Jahr ungeschlagen - konnte nach einem großen kämpferischen Einsatz einen knappen 0:1-Sieg erringen, wobei ein Unentschieden dem Spielverlauf gerecht gewesen wäre. Auch die F2 sorgte gleich beim ersten Spiel für eine Überraschung. Die zum größten Teil noch sehr unerfahrenen Neulin-

ge gewannen gegen Ostermünchen 2:0. Das zweite Spiel gegen Assling endete mit einem erstaunlichen 5:1-Sieg. Wenn die Jungs noch lernen, ihre herausgespielten Torchancen noch besser zu verwirklichen, brauchen sie sich vor keinem Gegner verstecken und es könnte durchaus wieder eine erfolgreiche Saison werden.

Erfolg beim Pokalturnier

Bereits zwei Wochen vor Trainingsbeginn wagte sich die F1-Jugend des SVA an ein Pokalturnier in Ebersberg. Die Devise war: Spielerfahrung sammeln, Zusammenspiel trainieren und wenn möglich, nicht allzu hoch verlieren. Die neu zusammengeführten Spieler der F1 nahmen ihre Aufgabe sehr ernst und kämpften sich bis zum letzten



untere Reihe v.l.: Rubelius Julian, Sanftl Markus, Paul Florian, Stöckl Markus, Sanftl Matthias. **Obere Reihe v.l.:** Schreyer Andreas, Birkmaier Daniel, Bauer Thomas, Riedl Gregor. **Foto:** Schreyer Rudi

Spiel ohne ein einziges Gegentor durch. Das Endspiel mussten sie gegen den TSV Ebersberg bestreiten, dem sie letztendlich mit 1:0 unterlagen. Das Kuriose an dem Spiel war, dass es vom TSV Ebersberg nur einen einzigen Torschuss gab - allerdings hat er sein Ziel nicht verfehlt! Nach anfänglicher Traurigkeit -

über fünf sogenannte 100%ige Torschüsse die sie selber im letzten Spiel nicht verwirklichen konnten - schlug die Stimmung in ausgelassene Freude über, als ihnen die Urkunden und der Pokal für den 2. Platz überreicht wurde.

Franz Stöckl

SCHAFKOPFTURNIER

**SAMSTAG, 18. OKTOBER
UM 19 UHR
IN KALTENECK**

ES GIBT TISCH- UND GESAMTPREISE

Gespielt wird in zwei Gruppen (Köner und Anfänger). Die Spieler dürfen sich selbst ihre Partner auswählen. Wir haben nur einen Gesamtpreis, dafür aber größere Tischpreise. Diese Regel ist bewusst so gewählt, um auch Anfänger und Hobbyspieler bei einem Turnier dabeizuhaben.

Nb-Verein Albaching





Die Kleinen trainieren ganz groß

Trainingslager der E- und F-Jugend in Benediktbeuern

Albaching / Benediktbeuern - So etwas gab's noch nie! Die jüngsten Kicker des SV Albaching durften genauso wie die Großen im Sommer ins Trainingslager. Die Jugendherberge in Benediktbeuern diente als Stützpunkt für die gemeinsamen Tage.

Alle waren schon gespannt auf die Jugendherberge, auf das Zimmer, auf die vier Tage weit weg von Mama und Papa. Wie sich herausstellte waren die Befürchtungen der Eltern größer als die der Kinder, denn innerhalb kürzester Zeit gewöhnten sich die Kids im Alter von 8 bis 11 Jahren an die neue Umgebung.

Es gab auch nicht viel Gelegenheit zum Grübeln, denn es war immer etwas zu Tun. Zuerst einmal wurde trainiert. Doch auf dem nahegelegenen Platz war das Gras so lang, dass der Ball

kaum zu bewegen war. So wurde in den nächsten Tagen auf die offiziellen Plätze des TSV Benediktbeuern ausgewichen. Ein Glück war es, dass neben diesem gleich das Schwimmbad war, denn bei den heißen Temperaturen musste am Nachmittag unbedingt eine Abkühlung her. Doch am Abend hatten alle wieder genügend Kraft, um in der Jugendherberge Beach-Volleyball zu spielen, die Tischtennisplatte zu belagern oder auch an der hauseigenen Kletterwand die Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Zwischendurch

gab es noch einige Höhepunkte: ein Freundschaftsspiel gegen die Benediktbeurer F-Fußballer, eine Kanadierfahrt auf dem Kochelsee und eine Führung durch das Kloster. Die Kids und die Trainer bedanken sich bei den Eltern, die durch die Bewirtung

bei verschiedenen Anlässen zusätzliches Geld verdient haben und beim Verein für den stattlichen Zuschuss. So konnten alle wunderschöne Tage miteinander verbringen und dies zu einem erschwinglichen Preis.

Georg Stürzl

Backwaren

Cafe Cibich

Postgasse 1 83544 Albaching Tel:08076-886922

Geschäftszeiten:
Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00
Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr

Willkommen bei den schönen Dingen des Lebens.

BUNDWERK



...In Wies zwischen Haag und Rechtmehring
Nähe Drax Mühle u. Wallfahrtskirche Maria Hochhaus

**EINRICHTEN • DEKORIEREN • SCHENKEN
CAFÉ • BIERGARTEN • WEINDEPOT**

OFFEN VON DI - SA 10.00 - 20.00 UHR (geschl. Veranstaltungen nach Vereinbarung)

SA. AB 15.00 UHR STECKERLFISCH auch zum Mitnehmen !

EIN PROJEKT DER CARDIAC GmbH • WIES 1 • 83562 RECHTMEHRING • TEL. 08072-8605

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Ein ständiges Auf und Ab

Theater- und Musikverein war mit 49 Leuten in den Bergen

Albaching (fk) - Einen rundum gelungenen Ausflug machte der Theater- und Musikverein kürzlich nach Golling bei Salzburg. Das abwechslungsreiche Programm bestand salopp gesagt aus einem ständigen Auf und Ab: Da war zuerst schon während der Anreise ein kurzer Zwischenstopp in Dürnbach. Dort wurde eine rasante Fahrt mit einer Sommerrodelbahn absolviert.

Weiter ging es am nächsten Tag mit der Besichtigung eines Wasserfalls und der Salzachklamm sowie einer ausgiebigen Wanderung in die Berge. Am letzten Tag schließlich tourte man mit dem Bus noch die bergige Roßfeldpassstraße im Berchtesgadener Land entlang, erhaschte einen Blick auf den Watzmann und den Obersalzberg um schließlich einen finalen Stopp im Biergarten einzulegen und



Die Albachinger Reisegruppe vor der herrlichen Kulisse der Berchtesgadener Alpen. Das Foto schoss unser Busfahrer Günter Mittermaier, der uns sicher und gut gelaunt chauffierte.



Leistungsprüfung der Feuerwehrjugend

Albaching - Vor kurzem legte die sieben Mann starke 6. Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Albaching das Leistungsabzeichen in Bronze ab. Die geforderten Aufgaben wie z.B. Löschangriff mit der Vornahme von drei C-Strahlrohren, verschiedenen Knoten und den Bau einer Saugleitung wurden in der Sollzeit abgelegt. Als Ersatzteilnehmer waren Thomas Raab, Josef Vogl-

sammer und Herbert Binsteiner mit von der Partie. Kreisbrandinspektor Wimmer gratulierte den jungen Feuerwehrkameraden mit der Hoffnung, dass sie lange aktiven Feuerwehrdienst leisten werden. Zweiter Bürgermeister Friesinger gratulierte im Namen der Gemeinde und lud die Gruppe samt Ausbilder und Schiedsrichter zu einer Brotzeit ein.

Text / Foto: H. Binsteiner

den Ausflug gemütlich ausklingen zu lassen. Dabei hatten nicht nur die Erwachsenen ihre Freude sondern vor allem die 26 Kinder und Jugendlichen zwischen drei und dreizehn Jahren. Der Dank, den Herbert Binsteiner noch im Bus stellvertretend für die Reisegruppe an die Familien Pfitzmaier und Friesinger als Reiseführer ausdrückte, wurde mit reichlichem Applaus bedacht und vor allem viele Kinder freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.



Viel Freude hatte auch die Kinder bei der letzten Rast am Spielplatz
Foto: Konrad

Villa Kunterbunt
Friseur-Salon
Kosmetik



Öffnungszeiten:

Mo 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Di 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Mi 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Do 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Fr 8 - 12 u. 13 - 16 Uhr
jeden 1. Samstag von 8 - 12 Uhr

Telefon: 08076-889 880
Telefax: 08076-889 881

Tanzmäuse starten in neue Saison

Die Tanzkinder des TanzZentrums beginnen ihren Unterricht in der neuen Saison nach den Sommerferien wieder in der Alpicha-Halle. In zwei verschiedenen Altersgruppen sind alle Kinder in der neuen Saison herzlich willkommen.

Ob Musik von Rolf Zuckowski oder den No Angels stehen bei unseren Vorschulkindern Sing-, Tanz- und Bewegungsspiele neben einer altersgerechten Körper- und Rhythmusschulung im Vordergrund.

Die Schulkinder der 1. - 3. Klasse beschäftigen sich zunehmend mit Videoclipptänzen und aktueller Musik. Nebenbei wird der Einstieg in die Lateintänze erarbeitet.

Regelmäßige kleine Auftritte zeigen den Eltern und Freunden mit wieviel Freude sich alle Tanzmäuse zur Musik bewegen und was sie gelernt haben. Betreut werden die Gruppen von der ausgebildeten Kindertanz-

lehrerin Erika Heinz. Schnupperstunden für interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit möglich.

Die Trainingsstunden finden für Kinder von 3-6 Jahren jeweils dienstags von 15-15:45 Uhr und für Kinder von 6-9 Jahren von 15:50-16:35 Uhr in der Alpicha-Halle statt.

Weitere Informationen bei Tanz-Zentrum Heinz, Tel. 08071-93470 oder unter tshedling@gmx.de



Schützenges.

Die Schützengesellschaft Albaching lädt am 12. Okt. um 20.00 Uhr zum RWK-Essen beim Vereinswirt in Kalteneck ein. Eingeladen sind alle Schützen der RWK-Mannschaften, die Fahnenabordnung sowie die gesamte Vorstandschaft.

Feuerwehrausflug nach Burghausen

Besuch des Jagdmuseums und bei MAN

Albaching (as) - Der Ausflug der Albachinger Feuerwehr führt die Floriansjünger dieses Jahr nach Burghausen. Dort kann ab 9.30 Uhr an der Führung durch Europas längste Burganlage teilgenommen werden. Nach dem Mittagessen ist am Nachmittag eine Betriebsbesichtigung der OMV vorgesehen. Die Firma OMV betreibt in Burghausen eine Raffinerie und ist unter anderem die Betreiberfirma der Ölpipeline die nördlich von Albaching verläuft.

Eingeladen zum Ausflug sind nicht nur die Mitglieder der Feuerwehr, sondern alle interessierten. Die Kosten für die Busfahrt und Eintritt übernimmt die Feuerwehr. Abfahrt ist am Kirtamontag, den 20. Okt. um 8.15 Uhr beim Albachinger Maibaum. Rückkehr in Albaching ist gegen 17.00 Uhr. Anmeldung zum Ausflug bitte bei Josef Ettmüller (Tel. 252) und bei Herbert Binstener (Tel. 356).

FFW Ausflug am Kirtamontag

Tagesprogramm

8.15 Uhr	Abfahrt Albaching - Maibaum
9.30 Uhr	Führung durch die Burg
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Betriebsbesichtigung der OMV
ca. 17.00 Uhr	Ankunft in Albaching



Kaltenecker Blumenstüberl

Edenharder Hans und Otilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck
Tel/Fax: 08076-8092

Schnittblumen und Topfpflanzen, Geschenkartikel
Hochzeitsdeko, Trauer- und Kranzbinderei, Grabpflege

Unser Angebot des Monats Oktober:

• Stiefmütterchen und Hornveilchen **- ,49 €**
Stk.

Große Auswahl an Gestecken, Kränzen
und vieles mehr für Allerheiligen

Suchen Blautanne und Koniferen-Grün für Allerheiligen

Jahreshauptversammlung der Schützen

Berichte der Vorstände - Über Vereinskleidung und Bonussystem diskutiert

Kalteneck (as) - Neben dem Bericht von Schützenmeister August Seidinger und den weiteren Tätigkeitsberichten der Vorstandschaft ging es bei der Jahreshauptversammlung der Albachinger Schützen um die ergänzende Anschaffung von Schützenbekleidung und die Wiedereinführung des Bonussystems.

Im Rückblick auf die vergangene Saison berichtete Schützenmeister August Seidinger neben zahlreichen Veranstaltungen auch von den durchgeführten Reparaturen am Schützenheim sowie den neu angeschafften Vereinswaffen. Für die kommende Saison sprach Gust Seidinger vor allem den Einfüh-

rungstag für Jugendliche am 28. Sept. sowie das Jugendtraining jeweils am Sonntagvormittag ab 10.00 Uhr an. In dieser Saison soll auch wieder das bereits einmal praktizierte Bonussystem mit 0,5 Euro Gutschrift pro besuchten Vereinsabend für die Christbaumversteigerung eingeführt werden. Ein Punkt, der

auch unter "Wünsche und Anträge" noch einmal besprochen wurde, war die ergänzende Anschaffung der Vereinsbekleidung. Da die Vereinsjacke mit Hut zuletzt zur Fahnenweihe 1987 eingekauft wurden, besteht hier vor allen bei jüngeren Schützen bedarf. Hierzu auch der Aufruf an Schützen, die eine braune Vereinsjacke oder Hut besitzen und diese nicht mehr benötigen weil sie z.B. nicht mehr passen, der Schützenverein vermittelt diese gerne an andere Mitglieder, Ansprechpartner hierfür ist Gust Seidinger. Über zahlreiche sportliche Höhepunkte und Spitzenleistungen

konnte Wast Friesinger in seinem Sportbericht erzählen. Brigitte Cosentino erläuterte in ihrem Schriftführerbericht die Inhalte der Vorstandssitzungen im vergangenen Jahr. Erfreuliches konnte Angela Friesinger in ihrem Kassenbericht vermelden. Dank der sehr gut verlaufenen Vereinsveranstaltungen konnte trotz zahlreicher Investitionen ein deutliches Plus in die Vereinskasse erwirtschaftet werden. Auch Jugendleiter Klaus Barth konnte in seinem Jugendbericht über zahlreiche Aktivitäten und zum Teil sehr guten Leistungen berichten.

Pflanzentausch am Feuerwehrhaus

Preisverleihung des Sonnenblumenwettbewerbs

Albaching - Der Obst- und Gartenbauverein Albaching veranstaltet am Kirchweihmontag den 20. Oktober ab 14 Uhr am Feuerwehrgerätehaus einen Pflanzen- und Staudentausch. Stauden, Knollen, Zwiebeln, Topf- und Baumpflanzen, Blumensamen usw. werden während eines gemütlichem Beisammenseins getauscht. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Es sind auch alle die, die keine Pflanzen zum Tausch anbieten recht herzlich eingeladen. Gegen Ende der Veranstaltung werden die Preise des Sonnenblumen Wettbewerbs verteilt. Bewertet werden einstilige Sonnenblumen aus Samen die der Gartenbauverein ausgegeben hat.

Franz Brich

Eine Kirtahutsch'n beim Moser

Albaching (as) - Auch heuer bauen die Albachinger Schützen wieder eine Kirtahutsch'n bei der Familie Moser in Ödenau auf. Am Kirta-Weekend am

19. und 20. Oktober ist beim Moser neben der Kirtahutsch'n mit Kirtabier und Brotzeit sowie Kaffee und Kuchen auch für das leibliche Wohl gesorgt



Der neue Elternbeirat der Grund- und Teilhauptschule Pfaffing (nicht auf dem Foto: Renate Drax)

Neuer Elternbeirat gewählt

Günter Ganslmeier wieder Vorsitzender

Miteinander - füreinander: Auch im neuen Schuljahr lautet so das Motto des neuen Elternbeirates und der neuen Klassen-Elternsprecher der Schule in Pfaffing. Deshalb wurde das Gruppenbild mit Rektor Bernhard Glaser (5.v.r.) vor der Mosaiktafel fotografiert, die zu diesem Thema von den Schulkindern, Eltern und Lehrern gemeinsam entstanden war. An der Spitze des Elternbeirates hat sich zum vergangenen Jahr nichts verändert: 1. Vorsitzender ist wieder Günter Ganslmeier (5. v.l.) aus Alba-

ching. Seine Stellvertreterin bleibt Renate Drax aus Pfaffing (nicht auf dem Foto). Außerdem wurden in den Elternbeirat gewählt: Georg Barnreiter, Gabi Barthuber, Brigitte Korber, Tom Kowol, Sebastian Kranzeder, Sabine Rubelius und Günther Tarantik. Neue Klassen-Elternsprecher sind zudem Birgit Winter, Helene Spötzl, Sabine Baumann, Heidi Stein, Anna-Maria Binstener, Andrea Krey und Claudia Leidl.

Text/Foto: Renate Drax



Solidarität RKB Albaching

Die Monatsversammlung des Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität Albaching/ Rosenberg findet am 18. Oktober um 20 Uhr in Aign statt. Unter anderem wird der Film von der Teilnahme an der Eröffnungsfeier der Bahnrad WM in Stuttgart vorgeführt.

Ein Tischtennisttraining für Schüler und Jugendliche findet ab Dienstag, den 14. Oktober von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Al-

pichahalle statt. Die Leitung übernimmt Robert Neuner.

Das Kunst- und Einradtraining findet ab Oktober anstatt Freitags nun jeden Montag statt. Von 17 bis 19 Uhr kann jeder das Ein- und Kunstradfahren erlernen.

Vorankündigung:

Am 22. November findet das Rehessen in Aign statt. Am 06. Dezember ist die Adventfeier des Vereins.

Der Theater- und Musikverein Albaching wagt sich im November 2003 wieder an ein Märchen:

„Die Prinzessin und der Schweinehirt“

Märchen von Christian Andersson und Ingo Sachs wurde von Christian „Lupo“ Huber überarbeitet

Albaching (jo) - Es ist wieder soweit: Nach dem großartigen Erfolg des Märchens „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, das der Theater- und Musikverein Albaching 1998 auf die Bühne der Alpicha-Halle brachte, folgt nun im November 2003 das Märchen „Die Prinzessin und der Schweinehirt“; erneut überarbeitet und inszeniert von Christian „Lupo“ Huber, der nun bereits zum siebten Mal in Albaching die Regie inne hat.

Christian Andersson aus Schweden schrieb im Mittelalter diese alte Volksweise nieder, Ingo Sachs aus Deutschland modernisierte diese Fassung, und Christian Huber überarbeitete und aktualisierte es: Das Märchen „Die Prinzessin und der Schweinehirt“, welches der Theater- und Musikverein Albaching im November 2003 mit insgesamt 21 Akteuren unter der Regie von Christian Huber auf die Bühne der Alpicha-Halle bringen wird.

Zwei Prinzen werben um Prinzessin Elektra

Zum Inhalt des Märchens, welches in der Gegenwart in einem Königreich spielt: Zwei Prinzen (gespielt von Seppi Blüml und Hans-Jürgen Bogarosch) werben um die Prinzessin Sophie-Elektra (dargestellt von Rita Sanftl). Die total auf materielle Werte eingestellte und sehr habgierige Prinzessin läßt die zwei Prinzen jedoch eindeutig abblitzen; selbst ihre Mutter, die Königin Clarissa (gespielt von Regina Semmler-Huber) unterstützt sie in ihrem Denken und Tun. Die zwei Prinzen wollen sich aber das nicht gefallen lassen, und schmieden einen Plan, um Sophie-Elektra mal so richtig „auflaufen“ zu lassen. Mehr wird an dieser Stelle aber noch nicht verraten, nur in so weit, dass es natürlich für die Prinzessin doch noch ein Happy-End in der Liebe geben wird.

Unter anderem findet bei den vorerst sieben geplanten Aufführungen in der Alpicha-Halle (diesmal auch wieder mit einer Nachmittagsvorstellung; siehe Kasten rechts) ein Fußballspiel statt, welches die Anstandsdame Frau Brättsteiff (unnachahmlich dargestellt von Gerty Achatz) den Prinzessinnen bei Hofe beibringen will.

Derbes und Lustiges im Dorf-Wirtshaus

Und damit der Spaß und die Gaudi nicht nur im Palast, sondern auch woanders nicht zu

2004 folgt Musical

TMVA inszeniert „Tausend Tage Sonne“

Albaching (jo) - Bereits seit zwei Jahren laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren; und die Vorstandschaft des Theater- und Musikvereins Albaching beschloss im vergangenen Sommer die Aufführung im Herbst 2004: „Tausend Tage Sonne“, ein Rock- und Popmusical aus der Feder von Johannes Wimmer (Autor; „Jonas - Das Musical“) und Günter Haller (Komponist). Unter der Begleitung der Münchener Profi-Rockband „Rough enough“ inszeniert Regisseurin Gerty Achatz eine dramatische Liebesgeschichte zwischen der 17jährigen Jenny (gespielt von Susanne Thalmeier) und dem „Punker“ Rod (Günter Haller). Das musikalisch höchst abwechslungsreiche Musical wird unter anderem auch durch choreographische Tanzeinlagen untermalt. Nähere Infos unter www.gallus-productions.de.



kurz kommt, spielen viele Szenen in einem Wirtshaus, wo das gewöhnliche Volk wie zum Beispiel Viehhändler und Viehzüchter verkehren, und es sehr derb zugehen wird.

Das Märchen ist somit für alle Jahrgangsstufen geeignet und sehr unterhaltsam. Es ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei, da ist sich die Vorstandschaft vom Theater- und Musikverein Albaching sicher. Der Preis der Karten wird bei 6 Euro für Erwachsene liegen; für Kinder gibt es natürlich wieder deutliche Ermäßigungen.

Der Kartenvorverkauf findet bei der Raiffeisenbank RSA-Albaching statt (nähere Infos dazu folgen im nächsten Nb-Magazin, in dem das Märchen-Theater 2003 nochmals ausführlich in einer großen Bilder-Reportage vorgestellt wird).

Theater 2003: „Die Prinzessin und der Schweinehirt“

-> Sa., 8.11. um 20 Uhr (Premiere in der Alpicha-Halle)
-> So., 9.11., 14 und 20 Uhr
-> Fr., 14.11., 20 Uhr
-> Sa., 15.11., 20 Uhr
-> So., 16.11., 20 Uhr
-> Fr., 21.11., 20 Uhr
Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenbank RSA-Albaching (Infos folgen).

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST

Herbert SCHMID



Arbeitsschutz nach ASiG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00

- SICHERHEITSTECHNISCHE BETREUUNG
- PRÜFUNGEN NACH UVV
- UNFALLANALYSEN
- GUTACHTEN ZU TECHN. ARBEITSMITTELN
- SICHERHEITSSCHULUNGEN
- GABELSTAPLERFAHRER - AUSBILDUNG
- ERDBAUMASCHINENFAHRER - AUSBILD.

Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-8873915 · Fax 08076-9352
e-mail arbeitsschutzschmid@gmx.de

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
Telefon 08072-371453 · Fax 08072-371452
Funk 0171-4220577

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

Bio- und Naturkost

Für eine rundum gesunde Ernährung
führen wir jetzt auch Bio- und
Naturkost in unserer Filiale in der

Münchener Str. 11

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11



Resi Hainer verkaufte

150-Euro-Erlös für Ölgemälde an kfd gespendet

Albaching (jo) - Die bekannte Malerin Resi Hainer aus Kalteneck (Albaching) hatte im Sommer beim letzten Pfarrgartenfest eine Ölgemälde-Ausstellung im neu renovierten Pfarrbüro im Rahmen des „Tags der offenen Tür“. Dabei verkaufte Resi Hainer ein Ölgemälde mit

dem Titel „Blumenbild mit blauer Vase“ für 150 Euro an ein Ehepaar aus Oberföhring. Diese 150 Euro spendete Resi Hainer großzügig an die Katholische Frauengemeinschaft Albaching weiter, die sich herzlich für diese Geld-Spende bedankte.

Foto: Boysi Gugg



kfd spendierte 250 Euro

Frauengemeinschaft übergibt Geld an Bücherei

Albaching - Auch in diesem Jahr konnte die Katholische Frauengemeinschaft Albaching, kurz kfd, eine beachtliche Spende in Höhe von 250 Euro an das Bücherei-Team der Pfarrbücherei Albaching übergeben. Kfd-

Vorstand Elisabeth Gäch überreichte den „Geldsegen“ im vergangenen September an das Bücherei-Team. Damit können nun wieder neue Bücher für die Pfarrbücherei gekauft werden.

Text / Foto: Anni Weber

Dezember-Einkehrtag

Pater Friedhelm Henning am 13.12. in Albaching

Zum Einkehrtag am 13. Dezember ab 10 Uhr im Feuerwehrhaus oder Pfarrheim Albaching möchte ich recht herzlich die ganze Pfarrgemeinde einladen. Unter dem Motto „ein bißchen innehalten, etwas Zeit nehmen für unsere Seele, unseren Glauben wieder auffrischen“ - gerade in der oft hektischen Adventszeit - wollen wir erspüren, was unser Leben wirklich ausmacht und uns diesen Tag selber schenken.

Pater Friedhelm Henning hat sich bereit erklärt, uns durch diese vorweihnachtlichen Stun-

den zu begleiten. Wir beginnen am 13. Dezember um 10 Uhr im Feuerwehrhaus oder Pfarrheim Albaching (näheres wird noch bekannt gegeben), werden dort auch gemeinsam Mittagessen und Kaffeetrinken und beenden den Einkehrtag mit einer Vorabendmesse, die um 15.30 Uhr in der Kirche beginnt.

Zu dieser Veranstaltung des Pfarrgemeinderates, der MMC und der Glaubensgesprächs-Gruppe sind alle Frauen und Männer der Pfarrei herzlich eingeladen.

Maria Platzer



Spende für Sambia-Mission

Pfarrei überwies 400 Euro an Schwester Ansgar

Albaching / Sambia (Zentral-Afrika) - Im vergangenen September überwies die Pfarrei Albaching für die Missionsarbeit in Sambia, bei der Schwester Ansgar von den Strahlfeldern Dominikanerinnen mitarbeitet, 400 Euro. Mit einem persönlichen Schreiben an die Pfarrei, stellvertretend an Georgine Plieninger, bedankte sich die Ordensfrau für die tatkräftige finanzielle Unterstützung. Bereits seit 1980 unterstützt die Pfarrei Albaching die Missionsarbeit von Schwester Irene Lenz, der leiblichen Schwester des ehemaligen Pfarrers Leonhard Lenz von Albaching. Die Nachfolgerin von Schwester Lenz wurde Schwester Ansgar,

die seitdem die Geldspenden aus Albaching für die Missionsarbeit in Sambia entgegennimmt, verwaltet und für gute Zwecke verteilt. Der Zweck ist hauptsächlich die Unterstützung der Kinder in Zentralafrika im Raum Ndola, wovon durchschnittlich in diesem Gebiet ein Drittel Halb-Waisen und ein Fünftel Voll-Waisen sind. Schwester Ansgar ist von Beruf Lehrerin und versucht somit, auch den Kindern in Sambia für das Erwachsene-Leben das Wichtigste mitzugeben. Wer die wichtige und wertvolle Arbeit von Schwester Ansgar finanziell unterstützen will, kann sich bei Frau Plieninger melden.

Text: G. Plieninger / jo

Gartenpflege-Gartengestaltung
Ralf Dorbandt

-Pflanzschnitt	-Mäharbeiten
-Heckenschnitt	-Vertikutieren
-Baumschnitt	-Rasenbau
-Obstbaumschnitt	-Teichbau
-Pflanzenarbeiten	-Steinarbeiten
-Baumfällungen	-und vieles mehr

Ralf Dorbandt
Hausmeisterdienste

Telefon (08076)888512
Telefax (08076)888511

Kinderartikel-Herbstmarkt

**Eltern-Kind-Gruppen Albaching veranstalten
Gebrauchtwarenmarkt in der Alpicha-Halle**

Albaching - Die Eltern-Kind-Gruppen von Albaching veranstalten einen Gebrauchtwarenmarkt in der Alpicha-Halle. Dieser findet am Freitag, den 10. Oktober 2003 von 17.30 Uhr bis 20 Uhr (Abgabe) sowie am Samstag, den 11. Oktober von 13 bis 15 Uhr (Verkauf) statt. Es können dort gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidungen bis Größe 176, Schuhe, Kinderwagen, Wippen, Fahrzeuge, Kindersitze, Spielzeug und Kindersportartikel usw. abgegeben werden. Die Listen und Be-

schriftungsetiketten hierzu liegen in den örtlichen Banken von Albaching und Umgebung, sowie im Kindergarten und Damoser-EDEKA-Geschäft auf. Der Verkauf ist am Samstag, den 11. Oktober von 13 bis 15 Uhr. Nicht verkaufte Waren und der Verkaufserlös können am Samstag, den 11. Oktober von 19 bis 20 Uhr abgeholt werden. Weitere Infos unter 08076/8242 oder 08094/8042.

Barbara Pfitzmaier



Männerkongreg.

Ein Oktoberrosenkrantz mit anssl. Abendmesse findet am Donnerstag, den 23. Oktober 2003 um 18.45 Uhr (Rosenkrantz) und 19.15 Uhr (Hl. Messe) in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Albaching statt. Zelebrant ist dabei Pfarrer Xaver Eder. Die Marianische Männerkongregation lädt dazu alle Mitglieder, sowie die ganze Pfarrgemeinde, herzlich ein.

Zu einem Einkehrtag lädt der Pfarrgemeinderat, die MMC sowie die Glaubensgesprächsgruppe alle Pfarreiangehörigen am 13.12.2003 ins Feuerwehrhaus Albaching ein.

Die Arge-Runde findet am 21. Oktober in Albaching um 20 Uhr statt.

OV-Runde ist wieder am 23. Oktober um 19.30 Uhr im Jugendheim.



Kirche Albaching

Ein Lektorenkurs findet am 18. Oktober von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Pfarrheim in Albaching statt. Anmeldung bitte baldmöglichst im Pfarrbüro abgeben.

Ein Senioren-Glaubensgespräch findet am Montag, den 13. Oktober um 14 Uhr im Pfarrhof statt. Herzliche Einladung!

Die Pfarrei Albaching lädt ein:

Kinder-Bibeltage

„Wie war das mit Jesus?“

am

24. und 25. Oktober 2003

in der Schule Albaching

für alle interessierten 5 bis 10 jährigen Kinder

Beginn: Fr., 15 Uhr (-17 Uhr), Sa., 10 Uhr (-17 Uhr)

-> **Der Sturm auf dem See**

-> **Die Berufung des Zöllners Levi**

-> **Das Töchterlein des Jairus**

-> **Die Tempelreinigung**

-> **Das Abendmahl, und vieles mehr...**

Hospizarbeit im Landkreis

Wasserburger Hospiz-Gruppe stellt sich vor

Wasserburg - Seit zehn Jahren besteht der Jakobus-Hospizverein e.V. Rosenheim für Stadt und Landkreis Rosenheim. Seit fünf Jahren gibt es eine Wasserburger Hospizgruppe, d.h. ehrenamtliche Hospizhelfer(innen), die Schwerkranken und sterbende Menschen und deren Angehörige begleiten. Über die Arbeit des Hospizvereins in den letzten zehn Jahren und die ak-

tuellen Schwerpunkte referiert Frau Dr. Croos-Müller, die 1. Vorsitzende des Vereins. Auskunft über Angebote in Wasserburg gibt Frau Christa Seitz, Mitarbeiterin des Caritas-Zentrums. Die Veranstaltung dazu ist am 17. Oktober 2003 um 20 Uhr im Mehrzweckraum der VHS Wasserburg, Salzburger Str. 19. Herzliche Einladung!

Christa Seitz / G. Plieninger

- Versicherung
- Finanzierung
- Vermögensplanung
- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge

Allianz 

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

**Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282**



Pizzen zum mitnehmen ab 4 €

• ab Oktober jeden Mittwoch: *Kerzenabend*

• ab Oktober jeden Donnerstag: *vegetarischer Abend*

Besuchen Sie bei schönem Wetter unseren Römischen Garten

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 11.30 - 14.00 Uhr
17.30 - 23.30 Uhr
Sa. 17.30 - 23.30 Uhr
So. und Feiertage
durchgehend geöffnet

Es freut sich auf Ihren Besuch

83544 Albaching
Tel. 080 76 - 246

Familie Valentini

Pfarrausflug nach Brannenburg

Pfaffinger und Albachinger fuhren gemeinsam

Albaching / Pfaffing - Ende September lud der Pfarrverband Pfaffing-Albaching zum ersten gemeinsamen Pfarrausflug zur Wallfahrtskirche „Maria Schwarzlack“ bei Brannenburg ein. Beim Schloss Brannenburg angekommen machten sich die Teilnehmer auf den Weg zur Wallfahrtskirche, der als Kreuzweg ausgelegt ist. Bei jeder Kreuzwegstation wurde kurz innegehalten und Diakon Lindner las aus der Kreuzwegandacht von Elmar Gruber einige Gedanken vor. Nach gut einer hal-

ben Stunde Wanderung kamen alle bei der Wallfahrtskirche an. Dort hielten Pfarrer Mittermeier und Diakon Lindner die heilige Messe. Beim anschließenden Mittagessen in der angrenzenden Almwirtschaft stärkten sich alle für den Abstieg. Gegen 15 Uhr fuhren die Teilnehmer mit dem Bus wieder nach Hause. Es war ein sehr gelungener Ausflug beider Pfarreien und fürs nächste Jahr wird wahrscheinlich wieder ein gemeinsamer Ausflug organisiert.

Gabi Bauer



Gemütlich wars beim gemeinsamen Pfarrausflug in Brannenburg.
Foto: Leitl

Gelder gerecht verteilen

Pfarrgemeinderat beschließt über Einnahmen

Albaching - Der wohl wichtigste Punkt in der Pfarrgemeinderatssitzung Mitte September war die Verteilung des beim Pfarrgartenfest erwirtschafteten Geldes in Höhe von 1420,53 Euro. Folgende Verteilung wurde vereinbart: 500 Euro für Frau Plie-ninger für die Altenarbeit, 300 Euro für die Pfarrbücherei, 150 Euro für Frater Emanuel Rotter, St.Bonifaz, für die Obdachlosenhilfe, 300 Euro für die Ministranten, 150 Euro Rücklage für Liederhefte, die auf Anregung von Diakon Lindner hergestellt werden sollen.

Sakrament der Firmung empfangen wollen, sollen sich ein Anmeldeformular abholen. Dies ist möglich in der Sakristei nach dem Gottesdienst oder im Pfarrbüro.

Die Anmeldung soll ausgefüllt, von den Firmbewerbern persönlich bei einem „Kennenlern-Gespräch“ abgegeben werden. Sollte der Firmling nicht in der Pfarrei Albaching oder Pfaffing getauft sein, muss bei der Anmeldung eine Kopie des Taufscheins mitgebracht werden.

Abgabe der Anmeldung am Dienstag, 21. Oktober oder Donnerstag, 23. Oktober in der Zeit von 17-18 Uhr im Pfarrhof. Die Anmeldung ist der erste Schritt zur Firmvorbereitung.

Die Eltern der Kinder der 3. Klasse erhalten zur Erstkommunion für einen Informationsabend eine persönliche Einladung von der Pfarrei.

Fritz Müller

Firmung und Kommunion

Im März 2004 wird in den Pfarreien Albaching und Pfaffing das Sakrament der Heiligen Firmung gespendet. Alle getauften Jugendlichen der 7. und 8. Klassen - aller Schularten - die in den Pfarreien wohnen und das



267 Hochzeitsgäste

Albaching (gg) - Eine Hochzeit, an die man sich gerne erinnern wird. Am letzten Augustwochenende heirateten Anton Mayer und Claudia Mayerhofer aus Aschau in der Pfarrkirche Albaching. Dass die beiden in vielen Vereinen sind, zeigte sich deutlich an den 18 Einlagen, die von den Freunden und Vereinen gemacht wurden. Auf der Feier in Rettenbach wurden am Nachmittag 267 Gäste gezählt. Am Abend dürften es wohl noch 40 mehr gewesen sein. Der Nb-Verein möchte hiermit dem langjährigen Mitglied und ehemaligen Vorstandsmitglied Anton und natürlich auch seiner Frau Claudia alles Gute wünschen. (re)

MICK LUDWIG & WOLFGANG LIUPOVETS



Staudengärtnerei / Gartenpflege

Ausführung aller Gartenarbeiten

83544 Albaching / Harraß 1

Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 968 10 -773 o. -806

Brille und mehr ...

www.hirschhuber.de

HIRSCHHUBER OPTIK ...

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Kein Ortsschild für Mammerstätt

Ehrung für Martin Haslberger für schulische Leistungen

Rechtmehring - In der letzten Gemeinderatssitzung wurde neben der Ehrung für Martin Haslberger auch über einige Bauanträge entschieden, sowie über ein mögliches Ortsschild für Mammerstätt.

Die Bürger in Mammerstätt hatten ein Ortsschild für geschlos-

sene Ortschaften gefordert. Dies kann durch die Gemeinde nicht genehmigt werden. Ein Schild mit Höchstgeschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h wird jedoch aufgestellt.

Der Wertstoffhof sollte laut einem Schreiben vom Landratsamt nur noch am Samstag zwei Stunden geöffnet werden, da die Auslastung durch den gelben Sack und die Papiertonne nicht

mehr gewährleistet ist. Die Gemeinde nahm zu dem Schreiben Stellungnahme in der sie es begrüßen würde, wenn die Öffnungszeiten auf einen weiteren Tag in den Frühjahr-, Sommer- und Herbstmonaten erweitert würde, da in diesen Jahreszeiten mit vermehrten Grüngutabfallsammlungen gerechnet werden kann. Eine Entscheidung durch das Landratsamt liegt bis auf weiteres nicht vor.

Martin Haslberger erhielt eine Ehrung für seine außergewöhnlichen schulischen Leistungen in der Berufsschule Mühlendorf I. Herr Bürgermeister Linner übergab dem Gesellen mit Anstellung bei Fa. Ganslmeier in Albaching eine Ortschronik mit Widmung und eine Silbermünze die aufgrund der 1200-Jahrfeier geprägt wurde.

Markus Bauer/ba



Bauanträge

Josef und Gottfried Ramsel

Der Gemeinderat befürwortete die Nutzungsänderung von bestehenden Wohnraum in eine Gaststätte für geschlossene Ge-

sellschaften (maximal 18 Personen) auf dem Grundstück Ferchensee 10.

Konrad Glasl

Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag auf Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Nachzucht in Putz a. d. Straß.

Im Genehmigungsverfahren wurde der Bauantrag von **Josef und Adelheid Graßl** aus Freimehring Lindenstr. 4 vorgelegt. Sie möchten eine Garage und Nebengebäude errichten.



Das Bild zeigt die glücklichen Schützen, wobei Abteilungsleiter Franz Linner mit fünf Treffern am treffsichersten war
Text/Foto: Ebersberger

500 Euro für Jägermeisterschaft

Rechtmehring - Nach dem Aufstieg in die Kreisklasse konnten die Spieler des SCR einen weiteren Erfolg feiern. Bereits im Mai beteiligte sich eine Mannschaft des SC Rechtmehring an dem von der Firma Jägermeister deutschlandweit durchgeführten Torwandschießen. Dabei konnten die 11 Kicker bei 66 Versuchen sage und schreibe 27 Treffer erzielen. Damit erreichte man unter ca. 2.500 teilnehmenden Mannschaften den 6. Platz, der mit 500 Euro für die Mannschaftskasse dotiert war. Als Vertreterin der Firma Jägermeister überreichte Frau Thalmeier nun den Scheck unter dem Jubel der begeisterten Fußballer an den Mannschaftskapitän Michael Wagner.

Markt für Kindersachen

Rechtmehring - Ein Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung findet am Samstag, den 18. Oktober, statt. Geboten werden Herbst- und Winterbekleidung, Ski, Schlitten, Schlittschuhe, Schuhe, Spielsachen und Umstandsmoden. Der Markt findet von 13-15:30 Uhr im Pfarrheim in Rechtmehring statt.

Die Annahme der sauberen und gut erhaltenen Ware ist am Freitag, 17. Oktober, von 16-19 Uhr. Pro Anbieter dürfen 30 Stück angeboten werden. Listen liegen in den Filialen der Bäckerei

Daumoser, bei EDEKA Raab in Rechtmehring sowie im Großmarkt Singer und der Grafenschaftsapotheke in Haag auf. Es werden nur noch die ausgelegten Listen wegen eines neuen Abrechnungssystems akzeptiert. Vom Veranstalter werden 15 Prozent des Verkaufspreises zugunsten des Kindergartens einbehalten. Außerdem besteht die Möglichkeit, unverkäufliche Ware für ein Waisenhaus in Rumänien zu spenden.

Infos gibt es unter 08076-8142 oder 08072-1325.

**Vom Erzeuger -
zum Verbraucher**

Geflügel

Eier

Sonig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

10/03

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

Schweinebraten,

-schlegel, -schulter kg 4,90

Milzwurst kg 4,60

Dicke kg 4,60

Leberkäs kg 4,60

Currywurst kg 5,10

Feuchter Staub bis unter die Haut

1200 Jahre Rechtmeiring - Dampfdreschen begeisterte Zuschauer

Rechtmeiring (fxm) - Hoch her ging es Ende September, als in Rechtmeiring „der Dampf kam“. Eine seltene Rarität war im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1200-jährigen Bestehens in Rechtmeiring zu sehen. Ein Dampfkessel aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg wurde in Betrieb genommen.

Der Dampf-Leo aus Niederbayern hat sein bestes Stück mit Baujahr 1913 bereits einige Tage zuvor aus seinem Museum nach Rechtmeiring transportiert und im Zentrum des Geschehens in der Auenstraße betriebsbereit gemacht. Der Dampfkessel wurde mit Holz bestückt und hatte 1000 Liter Wasser zum Dampfen gebracht. Diese Energie wurde mit einem etwa 10 m langen Keilriemen dann zum Dreschwagen transformiert. Am Dreschwagen Marke Epple und Buxbaum aus dem Jahr 1927 halfen Bauern und Bäuerinnen,

Knechte und Mägde, die diese Arbeit noch von früher her kannten, dass das von Batholomäus Angerer spendierte Getreide vom alten Truhnenwagen in die Dreschmaschine eingeführt wurde. Nach dem Dreschvorgang wurde das gedroschene Getreide in alte Getreidesäcke gefüllt. Das Stroh wurde von den Schabbinderinnen zu Bündel gebunden und die "Flan" (gemeint ist das direkt das Korn umhüllende feine Stroh) wurden in großen geflochtenen Körben in die Tenne getragen. Die Drischeldrescher zeigten mit ihren



Das Herzstück der maschinellen Getreideverarbeitung: Eine Dampfmaschine aus der Vorkriegszeit.



Dreschfelgeln das Dreschen vor der Zeit des Dampfdreschens. Die Erntehelfer waren nassgeschwitzt und von oben bis unten voller Staub. So war eindrucksvoll zu sehen, welche schwere Arbeit in der Zeit bis etwa 1960 das Dreschen, wie auch die andere Bauernarbeit war. Dass diese Arbeit und die Vorführungen aber auch einen Hauch von Romantik wiedergeben, war die angenehme Seite dieser Arbeit. Vor, während und nach den Vorführungen wurden die Gerätschaften von wahren Menschen-

massen bestaunt und begutachtet. Dazu wurden auf dem Bauernmarkt Produkte aus hiesiger Erzeugung verkauft. Mehr als zufrieden waren die Veranstalter, der Festausschuss und Erwin Wimmer, den man nach der gelungenen Veranstaltung noch nie so gelöst sah, wie an diesem Tag. Zwischen 1500 und 2000 Besucher, so schätzten die Veranstalter, dürften bei dem teilweise lauten und sehr staubigen Spektakel bei bestem Spätsommerwetter mit dabei gewesen sein.



Die Dampfmaschine im Vordergrund trieb über einen Keilriemen den „Dreschwagen“ an. Foto: Manzinger



Auch das traditionelle „Dreschen“ mit Schlegeln wurde gezeigt: Schweißtreibend. Fotos: Boysi

KLJB-Treffen der Landkreise

Landjugend veranstaltete Tag der Jugend - Weitere Treffen geplant

Rechtmeiring - Ende September veranstaltete die KLJB Rechtmeiring einen Tag der Jugend. Dieser Tag sollte einen Kontakt zu anderen Landjugenden in anderen Landkreisen schaffen. Landjugenden aus Albaching, Kirchdorf, Rechtmeiring und Isen machten mit und brachten Jugendliche aus drei Landkreisen zusammen.

In drei Workshops war für jeden etwas dabei, da die Themenbreite sehr gefächert war. Am Anfang wurden alle Anwesenden gemischt in drei Gruppen aufgeteilt.

In einem Workshop konnten die Jugendlichen in der Pfarrkirche mit Pfarrer Kalinka über die Kirche sprechen, ihren Modernisierungswillen, warum Frauen keine Priester sein dürfen und vieles mehr.

Kalinka gab verschiedene Themen zur Auswahl und war sehr bereitwillig bei der Sache. Daher noch ein großes Lob und ein Dank durch die Vorstandschaft. Der zweite Workshop befasste sich mit dem Thema „Dorf im Wandel der Zeit“. Dabei wurden

sowohl bauliche Änderungen als auch der gesellschaftliche Wandel angesprochen. Die Meinungen gingen dabei weit auseinander. Es wurde über Jugendarbeitslosigkeit, Rente und karrieregeile Egoisten gesprochen. Jeder konnte seine Gedanken in Zeichnungen oder Schriftform am Schluss der Diskussion zu Papier bringen.

Der dritte Workshop war sehr aktiv wobei neue Gruppenspiele vorgestellt wurden, um nicht nur zu diskutieren.

Nach den drei Workshops wurde eine Fish-Bowl Diskussion (ein innerer Stuhlkreis spricht über ein Thema, wobei sich der äußere Stuhlkreis beteiligen kann in dem er einen leeren Platz in der

Mitte einnimmt) über das Thema Landjugend geführt.

Es wurden verschiedene Situationen dargestellt und über eine Lösung von Problemen gesprochen. Auch über das Thema: „Ist Landjugend noch in oder doch schon out“ wurde diskutiert.

Nach der Diskussionsrunde wurde in die Pfarrkirche gegangen, in der eine Andacht abgehalten wurde. Das Thema war passend zum Tag der Jugend: „Neubeginn“.

Die musikalische Begleitung übernahmen einige Landjugendmitglieder und Pfarrer Kalinka leitete das Ganze.

Im Anschluss gab es ein kaltes Buffet im Pfarrheim und einen Auftritt der Band „Bierfuizl.“ Diese spielten Rock-Pop Cover-Musik wobei manche zum Mittanzen und Mitsingen animiert wurden.

Die KLJB Rechtmeiring hofft natürlich (das war auch der Grundgedanke der Idee), dass

solch ein Tag der Jugend nun jährlich stattfindet, um Kontakt zu Landjugenden auch außerhalb des Pfarrverbandes oder Landkreises aufzubauen.

Ebenfalls sollte der Tag der Jugend eine Möglichkeit für Jugendliche sein, sich das Leben in der Landjugend anzuschauen, und zu sehen, dass es ganz interessante Ansätze gibt dazu gehören zu wollen.

Die KLJB ist kein elitärer Kreis von Bibelhängern oder eine christliche Sekte, sie versteht es vielmehr, den Glauben so zu verpacken, dass er mit weltlichen Themen zusammenpasst.

Markus Bauer

Landjugendausflug nach Altötting

Rechtmeiring - Die KLJB Rechtmeiring zog es dieses mal in die Herrenmühle, einem Jugendhaus in Altötting. Das große Jugendhaus des Kreisjugendringes bietet ein Vielfaches an Betätigungsmöglichkeiten.

Der Landjugendausflug wurde auch heuer wieder dazu genutzt sich besser kennenzulernen, besonders morgens unausgeschlafen, mit rot umrandeten Augen zur Dusche hin wandernd.

Am Freitag wurden die Zimmer bezogen und man versuchte, sich erstmal einzuleben. Danach folgten Gruppenspiele und Happy Hour.

Am Samstagvormittag besuchte uns Pfarrer Marek Kalinka. Er sprach über das Thema Euthanasie woraus sich eine Diskussion entwickelte. Die Meinungen der meisten sind ähnlich der der Kirche. Intensiviert wurde das Thema in Kleingruppen. In der

anschließenden Abschlussdiskussion konnte jede Gruppe ihre Meinungen vorstellen. Im Anschluss daran wurde noch über das Gebet gesprochen, bevor es Mittagessen gab. Am Nachmittag ließen sich die KLJB'ler im nahen Kino von dem 70er Flair begeistern.

Das ganze Kino schien in der Zeit zurückgeblieben zu sein. Nach einem Restaurantbesuch trafen sich alle im großen Gruppenraum zu Gruppenspielen und ließen den Tag ausklingen.

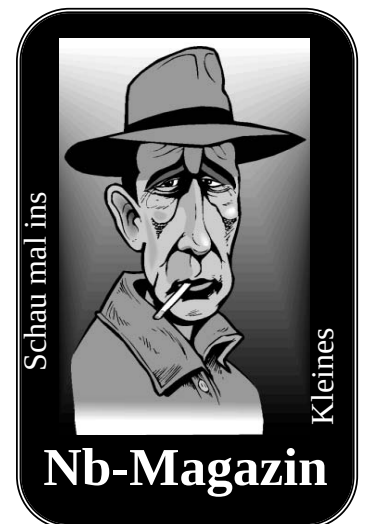
Nach den Putz- und Aufräumarbeiten am Sonntag besichtigten die Jugendlichen noch die Altstadt Altöttings mit den vielen Kirchen, Kapellen und Brunnen sowie das beeindruckende Panorama.

Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass die Tage schön waren trotz mancher Schwärze im Gesicht, die nicht davon kam, dass es an Duschmöglichkeiten fehlte.

Markus Bauer

Kirtahutschn

Das Kirtahutschn veranstaltet die Katholische Landvolkbewegung Rechtmeiring auch in diesem Jahr. Beginn ist am 19. Oktober um 14 Uhr beim „Schneidamuina“ (Kindsmüller) in Hochhaus. Groß und Klein sind dazu recht herzlich eingeladen



PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

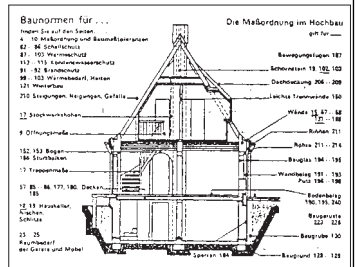
Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



RSA-Bank erneut von Dieben bestohlen

Frei- und Rechtmehringer Firstbaumstehler lösen bei Raiffeisenbank Bier und Brotzeit ein

Rechtmehring (jo) - Eines schönen Tages im vergangenen September war er am frühen Morgen einfach weg und nicht mehr aufzufinden: Der Firstbaum der Raiffeisenbank Rechtmehring, den man doch so dringend für die Fertigstellung der in der Entstehung befindenden Anbaus benötigt hatte. Insgesamt vier Burschen aus Frei- und Rechtmehring (samt weiblichem Anhang) pirschten sich dabei in einer wahrlichen „Nacht-und-Nebel-Aktion“ an die Raiffeisenbank Rechtmehring heran, und stahlen ohne Skrupel das für den Neubau doch so wichtige Holz. Doch nichts desto trotz freute sich die Vorstandschaft der RSA-Bank über die Pflege dieses schönen, alten Brauches, auch wenn es diesmal sie selber mit der Auslösung des Firstbaumes getroffen hatte. Mit Bier, Schnaps und einer ordentlichen Brotzeit wurde

das Diebesgut bereits einen Tag nach der „unverfrohreren“ Tat von der Raiffeisenbank bei der wackeren Frei- und Rechtmehringer Truppe ausgelöst. Das geschmückte Holz wurde daher sehr gerne von den „gesetzlosen“ Christian Huber, Andreas Huber, Martin Gruber, Michael Wagner, Christian Schmid, Franz Ramschl und Alois Eisenauer zum Anbau der Raiffeisenbank zurück gebracht. Bei einem Gespräch der Firstbaumstehler mit dem Vorstandsvorsitzenden der Bank, Markus Voglmaier, erläuterte dieser die Notwendigkeit des Anbaus bei der Rechtmehringer Bank: „Der Anbau auf der Nordseite unserer Bank ist dringend erforderlich, da die vermehrt bei uns arbeitenden Angestellten auch in Zukunft die stetig wachsende Kundenzahl kompetent betreuen und beraten wollen“, so Direktor Markus Voglmaier.



„Do hobts es wieda, eier Hoiz“: Die stolzen Firstbaumdiebe und der Bank-Chef Markus Voglmaier Foto: Linner

wirtshaus kalteneck

cool

fam. steinacker kalteneck 17

83544 albaching

telefon: 08076/255
telefax: 08076/886925

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
von 11.00-1.00 uhr
so. von 10.00-1.00 uhr
mittwoch ruhetag

lieber ein günstiges essen als eine teure diät

wurzelwoche

erntezeit herbstzeit wurzelzeit

wurzelwoche ab 06.10. - 12.10.03

wir bereiten Ihnen in dieser zeit feine gerichte aus allem was die „erde“ hergibt

schweinshax'n-zeit

freitags auf vorbestellung
große, knusprige schweinshax'n
mit 2 knödel und krautsalat
€ 4,90

und wie jeden monat
buffet-zeit

• bayerisches • mediteranes • internationales

am donnerstag den 23.10.03 ab 19.00 uhr servieren wir köstliches aus aller herrenländer

vorspeisen, hauptgerichte, salate, nachspeisen - alles für nur

€ 12,90

pro person
kinder bis 10 jahre € 8,50

auf ihr kommen freut sich fam. steinacker
reservierung erbeten!

Restaurant



Hof-Café

Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café

Wir Empfehlen Ihnen:

- Unsere Bayerische Küche
- eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
- jeden Sonntag Frühstück
- und natürlich unsere hausgemachten Kuchen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier's

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

**Getränke
WIMMER**

**Rechtmehring - Hart
Tel. 08076/233**

Start der Fußballdamen mit neuem Trainer

Harry Eberherr trainiert Rechtmehringer Damen - Erste Erfolge in der Saison

Rechtmehring - Für die neue Saison konnten die Rechtmehringer Damen mit Harry Eberherr aus Alsbaching einen neuen Trainer gewinnen.

Nachdem er selbst lange Zeit als aktiver Spieler tätig war, übernahm er mit den Damen sein erstes Traineramt. Aus dem Spielerkader verabschiedeten sich leider die langjährigen Spielerinnen Birgit Buchner und Marianne Hadersberger. Freuen konnte sich das Team dagegen über die Neuzugänge Katharina Schobert, Angelika Hundschell,

Andrea Greisbeck und Magdalena Häusleigner.

Mit frischem Schwung und Motivation begann also Mitte Juli die Vorbereitung. Nach intensivem Training (2x wöchentlich) und einem 2-tägigen Trainingslager in Rechtmehring wurden die zwei Vorbereitungsspiele in Walpertskirchen und Hohenlinden deutlich gewonnen.

Voll Zuversicht wurde das erstes Punktspiel gegen Marzoll absol-

viert, das zu Hause leider mit 1:2 unglücklich verloren wurde. Mit einem 1:0 gegen Olching und einem 2:1 gegen Obertaufkirchen zeigte das Team jedoch eine gute sportliche Leistung und konnten trotz Verzicht auf einige Stammspielerinnen (Verletzung/ Urlaub) in den letzten beiden Spielen sechs Punkte holen.

Bedanken möchten sich die Damen nochmal ganz herzlich bei

den ehemaligen Trainern Andi Böhnel und Andi Soukup, die am Ende der letzten Saison noch zu einem großen Abschiedsfest eingeladen wurden. Außerdem erklärte sich Andi Böhnel bereit, in Zukunft das Torwarttraining zu übernehmen, was sehr erfreulich ist.

Gehofft wird auf eine gute Saison mit einem gesicherten Platz im Mittelfeld. Mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Zuschauer sollte dies doch gelingen.

Die nächsten Spiele der Fußballdamen

Sa. 11.10.	SG Rechtmehring /Oberndorf	:	FC Phönix München	15:30 Uhr
Sa. 18.10.	DJK Otting	:	SG Rechtmehring/ Oberndorf	16:00 Uhr
Sa. 25.10.	SG Rechtmehring/ Oberndorf	:	SV Schlösselgarten	15:30 Uhr

Aktionen des Z'sam im Herbst 2003

Offener Treff für Hobbymaler

Dieser Treff soll Hobbymalern der unterschiedlichsten Techniken die Möglichkeit bieten, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und/oder auch gemeinsam zu malen.

Bei Interesse bitte melden bei:
Bettina Wenglorz,
Tel.: 08072/371081

Rückengymnastik,

6 Treffen, ab Mo, 20.10., 20-20.45 Uhr. Leitung: Christian Wolf, Tel.: 08071/93340, Kosten: 24.- (21.-), Anmeldefrist: Mo, 13.10.03

Adventszeit im Z'sam

für alle Grundschulkinder

Vorlesen, Basteln u.v.m. in vorweihnachtlicher Stimmung
Samstag, 13.12., 14-17.30 Uhr
Kosten: 4.- (3,50), Leitung: Renate Friesinger,
Tel.: 08076/9406, Anmeldefrist: Montag, 08.12.03

Sicher vermissen Sie hier die Angaben für das Kleinkinder- und Kinderturnen.

Leider hat sich keine Leitung für diese Kurse gefunden. Hätten Sie vielleicht Freude daran?

Nähere Info's bei S. Kühn, Tel.: 08076/9262

Die Kurse finden im Z'sam Seminarraum im Sportheim Rechtmehring statt.

Auf gehts zur Herbstrally

Für Ihre sichere Zukunft · Bringen Sie mit uns Ihr Vermögen auf Touren · Testen Sie uns



Raiffeisenbank RSA

Rechtmehring · Soyen · Alsbaching · Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmehring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Alsbaching 08076/256

Wasserburg · Hofstatt 19 • 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Viel Einsatz aber leider nur mäßiger Erfolg

Fußballmädchen verloren die ersten drei Spiele - Unglückliches 0:1 gegen Schlüsselgarten

Rechtmehring - Nachdem die Rechtmehringer Mädchen im letzten Jahr an einer D-Juniorinnen Kleinfeldgruppe teilgenommen hatten und entsprechen Lehrgeld zahlen mussten, spielen sie nun in diesem Jahr als C-Juniorinnen auf Großfeld.

Das ist natürlich eine gewaltige Umstellung, denn 2 x 35 Minuten Spielzeit ohne fliegenden Wechsel sind erst einmal zu verkraften. Und so ein Großfeld ist verdammt groß. Aber nichts desto trotz sind die 17 Mädchen - mehr als die Hälfte davon sind aus Albaching - mit Eifer und Freude bei der Sache.

Gitte Tröstl und Günter Ganslmeier betreuen die Mädchen nun schon seit über drei Jahren und freuen sich ganz besonders über die Fortschritte, die schon

erreicht wurden. Die Älteren von den C-Mädchen helfen hin und wieder schon bei den Großen, den B-Mädchen aus und diese freuen sich über die Verstärkung. Nach einem Vorbereitungsspiel gegen Forsting, das deutlich verloren wurde, hatten die Mädchen schon an ihrem ersten C-Großfeld-Punktspiel den übermächtigen Gegner Wacker München zu Gast. Es war klar, dass die Mädchen hier keine Chance haben würden, denn Wacker München stellt seit Jahren in allen Spielklassen mindestens eine Mannschaft und kann bei allen Spielen aus dem Vollen schöpfen.

So erlebten die überraschend zahlreich erschienenen Zuschauer am Sonntagmittag eine übertragende Wacker-Mannschaft, die mit den Rechtmehringer Mädchen Katz und Maus spielte. Die Rechtmehringer Mädchen hielten zwar tapfer dage-



Die Fußballmädchen des SCR bei einem Trainingspiel: Der Kampfgeist ist ungebrochen. Foto: Ganslmeier

gen, waren aber chancenlos und am Ende kam das Ergebnis von 0:17 zustande. Beim letzten Spiel war schon wieder ein Heimspiel angesagt, der SV Schlüsselgarten aus München war zu Gast. Von Anfang an war klar, dass dies ein anderes Spiel als die Woche zuvor werden würde, denn beide Mannschaften waren gleich stark. Da die Mädchen aus München aber etwas mehr Durchsetzungsvermögen im Sturm zeigten, waren die Rechtmehringer Mädchen überwiegend in der eigenen Hälfte beschäftigt. Zur Halbzeit stand es immer noch 0:0, aber alle Mädchen waren bereits fix und fertig, denn die Hitze macht ih-

nen allen sehr zu schaffen. Trotzdem kämpften alle bis zum Schluss und sie mussten erst fünf Minuten vor Ende der Partie ein unglückliches Gegentor hinnehmen. So ging das Spiel zwar knapp verloren, doch die Trainer waren stolz auf ihre Mädchen, denn die Mannschaftsleistung und der Kampfgeist waren grandios. Das nächste Heimspiel findet erst wieder am 26. Oktober um 11 Uhr in Rechtmehring statt. Dazwischen muss die Mannschaft zu Auswärtsspielen nach Engelsberg und nach Weildorf bei Siegsdorf reisen.

Gitte Tröstl

**Schlank werden, ohne zu hungern!
Schlank bleiben, ohne zu verzichten!**

Nutriwell - Reduc

Das Ernährungsprogramm, das zum Normalgewicht führt und neue Lebensenergie weckt.

Manuela Vital · Tel.: 0 80 76 / 85 86
Nutriwell - Reduc - Beraterin

Dienstags von 11 - 12 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe im Therapie-Zentrum-friedl in Edling.
Ab März wird auch eine Walkinggruppe organisiert.

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

Reiter Str. 24
EHLING ANTON

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E-Mail: ambuka@iiv.de

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund,
unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

Klaus Madersbacher

**Wartung von Kläranlagen, Labor
Handel: Klärsysteme / Wendel- und Stahltreppen**

Vorfürkläranlage nach telefonischer Vereinbarung zu besichtigen.

Fislarn 6
83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83
Fax: 08072 - 37 40 82
Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de
www.madersbacher.de

Zweite des SCR in Aufstiegseuphorie

Mit guter Trainingsbeteiligung und Einsatzmoral zum Erfolg

Rechtmehring - Ausfälle und Sperren bereiten Trainer Vital im Moment Kopfzerbrechen. Dennoch ist die Moral der Mannschaft ungebrochen und die Trainingsbeteiligung hervorragend. Und mit nur einem verlorenen Spiel liegt die Zweite auf Platz 4.

Nach vier Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage ist die Mannschaft nach dem achten Spieltag auf Tabellenplatz vier. Die junge Truppe von Herbert Vital hat sich einiges

vorgenommen, denn die Trainingsbeteiligung ist an beiden Trainingstagen gut.

Einige Spieler hatten zwar in den letzten Spielen mit der Einsatzmoral zu kämpfen, jedoch

hoffen wir, dass sich dies wieder legen wird. Der letzte Spieltag wird beim Trainer Herbert Vital einiges Kopfzerbrechen verursachen, denn er musste nach dem überzogen harten Spiel und der katastrophalen Schiedsrichterleistung auf viele Spieler verzichten.

Auch muss er einige an die erste Mannschaft abtreten und die Verletzungssorgen plagen in genauso, wie die erste Mannschaft.



Am neunten Spieltag erwartet die Mannschaft den SV Ramerberg 2. In der Tabelle die Ergebnisse der letzten Spieltage der C- Klasse 3. **Hans Eder**

SCR 2 gegen Ramerberg 2

Die Jungs von Trainer Herbert Vital zeigten am letzten Sonntag durch eine hervorragenden Leistung ein tolles Spiel.

Beim 3 : 0 gegen den SV Ramerberg 2 waren die Torschützen Adrian Cantea (1:0), Tho-

mas Daniel mit dem 2:0 und Thomas Brandl mit dem abschließenden 3:0.

Der dritte Tabellenplatz ist dadurch gesichert.

Hans Eder

Neuerungen bei der SCR-Jugend

Richard Achatz scheidet als Jugendtrainer aus

Rechtmehring - Zur neuen Spielsaison hat es einige Veränderungen im Jugendbereich der Fußballabteilung gegeben. So mußte Jugendleiter Richard Achatz nach vierjähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen sein Amt wieder abgeben.

Richard war auch in den letzten 10 Jahren als Trainer im Jugend-

bereich tätig, dabei konnte er mit seinen Mannschaften zwei Meisterschaften feiern. Die Fußballabteilung und die Vorstand-

schaft möchten sich recht herzlich beim Richard für die erfolgreiche Arbeit bedanken.

Nachfolger als Jugendleiter ist Sebastian Mayerhofer.

Josef Ebersberger

TORJÄGERTABELLE

Name	Tore 1. Mannschaft	Tore 2. Mannschaft
Cantea Adrian		9
Linner Franz	6	
Köbinger Roland	4	2
Brandl Thomas		3
Wagner Michael	2	
Bernhard Alex	1	
Wagner Stefan		1
Bernhard Fritz		1
Haslberger Martin		1
Heindl Sebastian		1
Thomas Daniel		1
Eigentor	1	
Gesamt:	14	19

Aktuelle Tabelle nach dem 8. Spieltag der C-Klasse Gruppe 3

	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1.	TSV Obertaufkirchen	8	38 : 17	18
2.	TSV Schnaitsee 2	7	29 : 8	15
3.	TSV Babensham 3	8	26 : 9	15
4.	SC 66 Rechtmehring 2	7	16 : 16	14
5.	FC Türk. Waldkraiburg 2	8	13 : 13	11
6.	FC Maitenbeth 2	8	16 : 21	11
7.	TSV Soyen 2	9	13 : 18	11
8.	SV Ramerberg 2	8	10 : 16	11
9.	SV Forsting 2	7	13 : 17	8
10.	SpVgg Jettenbach 2	7	11 : 12	7
11.	AY Waldkraiburg 2	7	13 : 25	7
12.	TSV Eiselfing 2	7	9 : 14	5
13.	TSV Kienberg 2	7	4 : 25	4

Rudi Zapf - ZAPF'NSTREICH

Das bayerische Volks- und Weltmusikspektakel

10. Oktober 20:00 Uhr

- Goldachhalle Sankt Wolfgang -

Vorverkauf: 12,00€ zzgl. VVK-Gebühr bei Einlass Dorfen (08081-938175), Sparkasse Haag / St. Wolfgang und Raiffeisenbank St. Wolfgang / Schwindirchen / Schönbrenn - Abendkasse: 14,00€

Fünfter Platz für den SC Rechtmehring

Überraschend guter Start der Ersten Mannschaft des SCR in der Kreisklasse

Rechtmehring - Nach drei Siegen, drei Unentschieden und zwei Niederlagen steht die Mannschaft des SC 66 Rechtmehring nach dem 8. Spieltag auf einen guten fünften Tabellenplatz.

Nachdem zum Saisonstart im Monat August mit drei Unentschieden in Schnaitsee (1:1) und Forsting (2:2), sowie daheim gegen Edling (1:1) und ebenfalls daheim gegen den jetzigen Tabellenzweiten TuS Traunreut der Saisonstart nur mäßig zufrieden zurückblicken konnten, ist es im Monat September wesentlich besser ergangen.

Am 5. Spieltag empfingen die Mannen von Trainer Michael Ostermaier den TSV Trostberg, wo durch eine überzeugender Leistung ein 3:0 Sieg erspielt wurde. Der Trainer hat dabei alles richtig gemacht, denn die Sturmspitzen Franz Linner und Roland Köbinger machten den Sieg perfekt.

Es sollte gleich so weiter gehen, denn als nächstes fuhr man zur völlig unbekannten Mannschaft des TV Obing. Die Partie war von beiden Mannschaften über die gesamte Spielzeit von 90 Minuten sehr schwach geführt worden. Die Angriffe des Gastgebers wurden vom starken Ab-

wehrblock Boschner, Huber und Vital vereitelt, jedoch ein böser Fehler unterlief der Obinger Abwehr, als Gane Vital im gegnerischen Strafraum auftauchte und die Flanke von Markus Boschner nur mit den Scheitel berührte, jedoch auf den Kopf des Obingers lenkte, der den Ball unthaltbar in die eigenen Maschen beförderte.

Endlich konnte man beruhigter in die nächsten Spiele gehen, denn am siebten Spieltag erwartete man die Mannschaft des TSV Palling. Laut Tabellenstand sollte dies ein leichter Gegner sein, jedoch ist diese Mannschaft ebenso unbekannt und man musste wieder auf die eigenen Stärken zurückgreifen.

Die Taktik von Michael Ostermaier ging voll auf und am Ende stand es 4:1 für den SCR. Die wichtigen Tore erzielte hierbei Franz Linner(2), Roland Köbinger und Jounqster Alex Bernhard. Am 8. Spieltag reiste die Mannschaft mit großer Euphorie nach Bernau, jedoch befürchtete



Kapitän Michael Wagner kann mit seiner Truppe in der Kreisklasse 2 vollauf zufrieden sein.

man vor dem Spiel ein böses Erwachen, denn der vermeintlich glücklose TSV Bernau sollte der SCR-Mannschaft die zweite Niederlage einbringen.

Die Partie ist von beiden Mannschaften schwach bestritten worden, jedoch hat sich an der Leistung auch der Schiedsrichter vom FC Halfing mit angeschlossen. Die Fehlentscheidungen des Schiris waren für beide Mannschaften rekordverdächtig, denn ein zweifelhafter Elfmeter kurz nach der 1:0 Führung des SCR, durch einen Freistoßhammer von Michael Wagner, glich der Gegner wieder aus. Die Spielanteile des SCR waren ab der zweiten Spielhälfte wesentlich mehr und da verwunderten sich die SCR-Fans um so mehr, als klar zweimal Franz Linner im Strafraum gefoult worden ist und der nötige Pfiff ausgeblieben ist. Sogar ein Lächeln des Gegners über diese Entscheidung des Schiris kam über den

Lippen. Der Siegtreffer der Gastgeber fiel kurz vor dem Abpfiff. Der sonst so ruhige und besonnene Spieler Peter Boschner brachte es auf den Punkt: „Die Leistung des Schiedsrichters war eine Frechheit“.

Am 9. Spieltag erwartet die Mannschaft den TSV Altenmarkt, der durch ein besseres Torverhältniss auf Rang vier steht. Der SCR ist nach dem letzten Spiel in Bernau erheblich verletzungsgeschwächt, denn der Ausfall von Roland Köbinger, Martin Haslberger, Josef Ebersberger, Sebastian Heindl, sowie noch fraglich Franz Linner und den gesperrten Christoph Wenhardt, muss die Mannschaft auskommen.

Ein besonderer Dank an alle SCR-Fans, die in den Heimspiele und auch in den Auswärtsspielen sehr stark vertreten sind. Wir hoffen natürlich, dass dies so anhält.

Hans Eder

SCR gegen Altenmarkt

Rechtmehring - Das Heimspiel der Ersten Mannschaft des SC Rechtmehring am letzten Sonntag gegen den TV Altenmarkt endete nach schwacher SCR-Leistung mit 1:5.

Der Torschütze für das SCR-Team war Franz Linner. Die desolote Leistung passte sich

den äußerst schlechten Witterungsbedingungen an.

Für die kommenden Spiele sollte die Moral und Spielfreude mehr im Vordergrund stehen. Kurz vor Redaktionsschluss zeichnete sich der sechste Tabellenplatz ab.

Hans Eder

Aktuelle Tabelle nach dem 8. Spieltag der Kreisklasse Gruppe 2

	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1.	ASV Eggstätt	7	20 : 9	19
2.	TUS Traunreut	7	15 : 5	17
3.	TSV Rimsting	7	16 : 5	16
4.	TSV Altenmarkt	7	15 : 12	12
5.	SC 66 Rechtmehring	8	13 : 10	12
6.	SV DJK Edling	7	14 : 12	11
7.	SV Forsting- Pfaffing	8	13 : 15	10
8.	TSV 1920 Palling	8	13 : 14	9
9.	TV 1909 Obing	8	11 : 15	8
10.	TSV Schnaitsee	7	15 : 16	6
11.	TSV Traunwalchen	7	12 : 15	5
12.	TSV Bernau	7	11 : 21	5
13.	TSV Trostberg	8	3 : 23	3

Sagenhafte 99 Prozent für Bachmaier

Vereinsmeisterschaft der Reservisten in Maitenbeth

Maitenbeth - Josef Bachmaier gewinnt die Vereinsmeisterschaft 2003 der Reservisten-Arbeitsgemeinschaft Maitenbeth knapp vor Johann Erber und erhält zusätzlich den Wanderpokal. Mit 99 von 100 möglichen Ringen zeigte er beim Pistolenschießen sein Können.

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft der Reservisten-Arbeitsgemeinschaft Maitenbeth wurde heuer denkbar knapp durch ein hervorragendes Ergebnis bei dem Pistolenschießen mit 99 von 100 Ringen von Josef Bachmaier gewonnen.

13 Wettbewerber traten in Brandenburg an die Bahnen, um mit jeweils 10 Schuß mit dem Gewehr auf 200 m und 10 Schuss mit der Pistole auf 25 m den Vereinsmeister zu ermitteln. Geschossen wurde auf die 10er-Scheibe, so dass maximal 200 Ringe erreichbar waren. Wie immer konnten sich die Teilnehmer mit 2 Probeschüssen auf die Gegebenheiten einstellen und ihr Visier kontrollieren. Als Sanitärer war heuer wieder Franz Greissl für die Teilnehmer in

Bereitschaft.

Nach dem Gewehrschießen führte Johann Erber mit 92 Ringen, gefolgt von Franz Greissl (90) und Josef Bachmaier (86). Den Rest führte Rudolf Baumgartner (80) an, das Schlußlicht war Karl Solchenberger mit 52 Ringen.

Dann ging es zum entscheidenden Pistolenschießen, wo weitere 100 Ringe möglich waren. Hier legte Johann Erber gleich 92 Ringe vor und schien damit die Meisterschaft für sich entschieden zu haben. Die nachfolgenden Schützen waren zwar auch gut in Form: Karl Solchenberger (94), Josef Grasser (90) Rudolf Baumgartner (89 Ringe), konnten aber damit ihr Gewehr-Ergebnis nicht ausgleichen und die Führung übernehmen. Erst



Die drei Erstplatzierten: Links der 3. Franz Greissl, in der Mitte der Sieger Josef Bachmaier und rechts der 2. Johann Erber.

Fotos: Günther Müller

am Ende wurde das erwartete Ergebnis noch gedreht, als Josef Bachmaier mit einer bravourösen Leistung 99 Ringe erreichte und Johann Erber in Summe beider Übungen doch noch um einen Ring übertreffen konnte. Das Gesamtergebnis fiel somit erdenklich knapp mit 185 Ringen für den Erstplatzierten Josef Bachmaier aus, gefolgt mit 184 Ringen für Johann Erber, den 3. Platz erreichte Franz Greissl mit 176 Ringen. Die weiteren Platzierungen siehe Ergebnistabelle. Bei der anschließenden Meisterschaftsfeier im Vereinslokal Gasthof Boschner überreichte der Vorstand Josef Baumgartner den 3 Plazierten die Pokale und

dem glücklichen Sieger zusätzlich den Wanderpokal.

Günther Müller



Vorstand Josef Baumgartner (links) überreicht dem Sieger Josef Bachmaier den Wanderpokal.

	Gewehr / Pistole / Gesamt		
1	Josef Bachmaier	86 99	185
2	Johann Erber	92 92	184
3	Franz Greissl	90 86	176
4	Rudolf Baumgartner	80 89	169
5	Josef Baumgartner	75 86	161
6	Joh. Leitmannstetter	74 83	157
7	Josef Grasser	66 90	156
8	Gerhard Grundei	74 81	155
9	Eduard Wimmer	69 81	150
10	Manfred Höffgen	61 86	147
11	Karl Solchenberger	52 94	146
12	Günther Müller	72 68	140
13	Hubert Fischberger	65 68	133

OSTERMAIER

Meisterbetrieb Heizung & Sanitär

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

Wir halten die Augen für Sie offen

Nb-Magazin

Erfolgsbilanz von Georg Moosbauer

Erstmalige Teilnahme bei der deutschen Meisterschaft

Forsting - Mit glänzenden Ergebnissen in den lokalen Ligen qualifizierte sich Georg Moosbauer für die Deutsche Meisterschaft. Der 54. Platz zeigt, dass der 13jährige noch viel Potential hat.

Wie könnte man die vergangene Saison für Georg Moosbauer von den Steinbuchschützen Forsting beschreiben?

Natürlich fällt einem sofort der Satz ein: „Die erfolgreichste Saison seiner Karriere.“ Das ist sicherlich richtig und die Ergebnisse dazu lesen sich auch sehr gut:

Ein 1. und ein 2. Platz bei den Gaumeisterschaften. Platz drei bei der Meisterschaft des Bezirkes Oberbayern. Mit dem tollen Ergebnis von 186 Ringen und dem 14. Platz bei der Bayerischen, qualifizierte er sich erstmals für die Deutsche Meisterschaft in der Disziplin Luftgewehr stehend. Auch dort konnte er seine konstant guten Leistungen fortsetzen und erreichte mit 181 Ringen den 54. Platz.



Mit knapp 13 Jahren steht Georg Moosbauer noch am Anfang seiner Karriere. Foto: Reihofer

Ich bin mir sicher, dass das nicht die letzte „erfolgreichste“ Saison für Georg Moosbauer sein wird, schließlich ist es ja auch erst seine dritte. Mit fast 13 Jah-

ren steht er noch am Anfang seiner sportlichen Karriere, die im Herbst in der Jugendklasse weitergeht.

Dort wird die Konkurrenz zwar größer sein aber davon lässt sich Georg nicht aus der Ruhe bringen. Auf die Frage nach seinen Zielen für die neue Saison ant-

wortete er locker: „Schau ma moi...“ Das nötige Rüstzeug für den Erfolg bringt Georg Moosbauer auf alle Fälle mit. Dazu gehört sein Talent, sein Trainingsfleiß und sein Ergeiz. Natürlich wird zusätzlich noch das sprichwörtliche Quäntchen Glück notwendig sein, das wir ihm alle vom Schützenverein Steinbuch Forsting wünschen.

Thomas Reihofer

Edling

Der 1. Hobbykünstlermarkt im Krippnerhaus in Edling findet am 9. November, von 10 bis 16 Uhr, statt. Interessenten melden sich bitte bei Hermann Deml, Tel. 08071-92 22 80, oder bei Gisela Kolbeck, Tel. 08071-87 76. Gewerbliche Aussteller sind nicht erwünscht. Veranstalter ist der Radfahrerverein Edling.



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet



Angebote der Woche vom 6. bis 13. Oktober 2003

Bauer Fruchtjoghurt	250g	-,39	Aus unserer
Goldsteig Markenbutter	250g	-,77	Bäckerei
Holländischer Maasdamer	100g	-,59	Körnersemmeln:
Maggi Fix versch. Sorten	Stk.	-,44	„Nimm 5 bezahle 4“
Melitta Cafe	500g	2,69	Quarkstriezl oder
Wagner Steinofen Pizza	Stk.	1,99	2 Quarkbällchen
Frischwurst Aufschnitt	100g	-,59	nur -,68

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

NASENBACHVEREIN ALBACHING E.V.



MITGLIEDSANTRAG

Ich will
Mitglied im
Nasenbachverein
Albaching e.V.
werden

Vorstand: Günter Gansmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-9217 (gesch.)
Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Tel. 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefon: 08076-888440
Telefax: 08076-888440
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Vorname, Name: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
Geldinstitut: _____
BLZ, KTO: _____
Datum, Unterschrift: _____

Ich ermächtige Sie
wideruflich, den fälligen
Betrag zu Lasten meines
Kontos einzuziehen.

Als Mitglied erkenne
ich die Satzung des
Nb-Vereins an.
Die Satzung kann
jederzeit bei der
Vorstandschaft
eingesehen, oder
bestellt werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 6 Euro. Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt. Mitgliedsbeiträge werden nur per Abbuchung vorgenommen. Als alternative Zahlung wird nur akzeptiert, wenn das Mitglied eigenständig bei seinem Kreditinstitut eine jährliche Überweisung des Beitrages automatisch vornimmt. Bei Nichtbezahlung gelten die Bestimmungen der Satzung.

Auszüge aus der Satzung

Der Verein trägt den Namen „Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung“ und hat die Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Der Sitz des Vereins ist in Albaching. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Aufgabe des Nasenbach-Vereins ist es im besonderen, die öffentlichen Informationen der Vereine, Verbände und Gemeinschaften aus Albaching sowie Umgebung und Informationen aus Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft im Nasenbach-Magazin zu veröffentlichen. Sich für die Erhaltung und Förderung des Dorflebens in Albaching und Umgebung einzusetzen und aktiv zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft beizutragen.

Mitglied des Nasenbach-Vereins kann jeder Bürger aus Albaching und Umgebung, unabhängig von Alter, Geschlecht und Rasse werden. Personen, die dem Verein beitreten wollen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bedürfen der schriftlichen Zustimmung eines Erziehungsberechtigten. Ein rechtsfähiger Verein kann als Mitglied aufgenommen werden. Die Mitgliedsrechte ausüben kann dabei nur eine vom Mitgliedsverein delegierte Person.

NASENBACHVEREIN ALBACHING E.V.



JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Günter Gansmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-9217 (gesch.)
Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Tel. 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefon: 08076-888440
Telefax: 08076-888440
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐ 13 Euro für sechs Ausgaben

☐ 11 Euro für sechs Ausgaben

(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
Geldinstitut: _____
BLZ, KTO: _____
Datum, Unterschrift: _____

Ich ermächtige Sie
wideruflich, den fälligen
Betrag zu Lasten meines
Kontos einzuziehen.

Das Abo verlängert sich
automatisch um sechs
weitere Ausgaben, wenn
in nicht bis 14 Tage vor
Erscheinen der letzten
bezahlten Ausgabe
kündigt.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.



Bauelemente
Beratung & Verkauf
Kundendienst
Montagefachbetrieb



Ihre kompetenten Partner in Sachen Neubau und Renovierung

Wir bieten Ihnen garantiert hochwertige Qualität zu günstigen Preisen

Fenster, Türen und Wintergärten aus Kunststoff, Holz, Holz-Aluminium oder Aluminium
in verschiedenen Formen und Farben.

Wir arbeiten mit namhaften deutschen Zulieferfirmen mit langjährigem Erfolg zusammen.

- | | |
|-------------------------|-------------------------------------|
| - Fa. Huber & Sohn | Fenster und Türen |
| - Fa. EGE | Fenster und Türen |
| - Fa. Schiller | Holz-Wintergärten, Balkone, Treppen |
| - Fa. Schüco | Aluminium Wintergärten |
| - Fa. Heinzmann | Rollläden |
| - Fa. Semer | Vorbaurolläden |
| - Fa. Hörmann | Garagentore |
| - Fa. Velux | Dachflächenfenster |
| - Fa. Leußer u. Partner | Insektenschutzgitter aller Art |
| - Fa. Garant | Innentüren |
| - Fa. Kährs | Parkettböden aller Art |

Neubaumontagen werden nach dem neuesten Stand der Technik ausgeführt. Alles aus einer Hand auch bei der Fenstermodernisierung nach umfassender, freundlicher und qualifizierter Beratung haben Sie mit uns nur einen Ansprechpartner, der alles für Sie abwickelt.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.rappolder-fenster-tueren.de oder rufen Sie Herrn Greißl unter 08076-88 61 69 o. 81 42 an.

Hauptstr. 7a
83562 Rechtmehring

Tel.: 08076 / 8142

Fax: 08076 / 886170

anton.hanslmeier@t-online.de



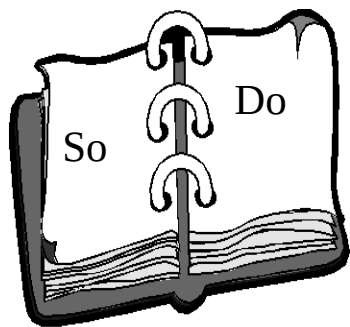
- TREPPENANLAGEN
- BALKONE
- WINTERGÄRTEN
- BERATUNG
- VERKAUF
- KUNDENSERVICE

Leonhard Rappolder
Fenster + Türen
Siebenhart 2
83558 Maitenbeth

Tel. 08076/546
Fax. 08076/7124
Funk. 0172/8164648

BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:

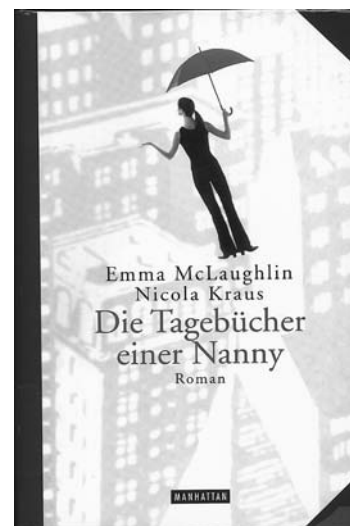
sonntags 9.15 - 10.30 Uhr
und
donnerstags 16 - 17 Uhr
(außer in der Ferienzeit)



Lisa und ihre kleinen Geschwister werden von einem heftigen Unwetter überrascht. Die Waldtiere bieten ihnen Schutz an, aber die fremden Nester sind entweder zu winzig, zerbrechlich oder unerreichbar für die Mäuse. Schließlich finden sie doch noch einen sicheren Ort.



Floor und Violet sind unzertrennliche Zwillinge. Das ändert sich, als Floor nach einem Reitunfall ins Koma fällt. Verzweifelt versucht Violet, die Schwester ins Leben zurückzuholen. Sie beschließt ein großes Opfer für Floor zu bringen ...



Für Nanny war ein Job als Kindermädchen bisher immer der beste Weg, ihr Studium in New York zu finanzieren. Als sie von den Eltern des vierjährigen Grayer angeheuert wird, ahnt sie jedoch nicht, worauf sie sich eingelassen hat.

Gäbe es da nicht den attraktiven Harvard-Studenten, der im selben Haus wie Grayers Familie wohnt und in den sich Nanny Hals über Kopf verliebt, sie würde in diesem Alptraum den Verstand verlieren ...

Danke - All jenen, die trotz der Baustelle und trotz der vielen Veranstaltungen in und um Albaching den Weg in die Buchausstellung gefunden haben, möchte das Bücherei-Team herzlich danken. Der besondere Dank gilt den Spenderinnen der hervorragenden Kuchen und Torten sowie natürlich denen, die sich verpflegen ließen und so einen Beitrag für die Büchereikasse geleistet haben. Ein Dank gilt auch den Radlerinnen, die am Montag den restlichen Kuchen gekauft haben.

Sehr gefreut hat sich das Team auch über die 250 Euro, die von der Frauengemeinschaft gespendet wurden und über die zahlreichen Barspenden einzelner Leser. Sämtliche Einnahmen werden für den Kauf neuer Bücher verwendet.

REZEPTTIPP

375 g gemischtes
Hackfleisch

1 alte Semmel

1 Zwiebel gehackt

1 Ei

1 Teel. Majoram

1/2 Teel. Salz

Paprika, Pfeffer,

1 Eßl. Senf, Kräuter

Ein Rezepttipp
von Renate

Hacksteaks überbacken

Sechs bis sieben Fleischpflanzerl formen, in Semmelbrösel wenden, mit Butterschmalz auf beiden Seiten ausbacken. Fleischpflanzerl in Auflaufform legen, 3 gewürfelte Tomaten und 3 Eßl. Gemüsemais darübergeben, mit 100 g geriebenen Gauda bestreuen, im Rohr bei 200 Grad ca. zehn Minuten überbacken.



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING •

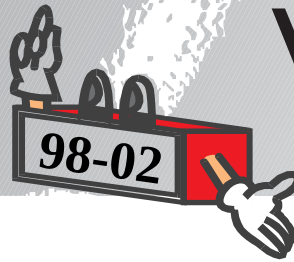
☎ (08094) 587

Wissenswertes

Wie verständigen sich Tierschwärme über die einzuschlagende Richtung?

„Eigentlich verhalten Vogelschwärme sich nicht anders als eine Wandergruppe auf einer Querfeldeintour durch den Wald“, sagt Prof. Peter Berthold, Direktor der Vogelwarte Radolfzell. Meist geht einer vorneweg, schlägt den einen oder anderen Hacken, und die anderen laufen hinterher. „Der Unterschied ist, dass Vögel viel schneller auf Richtungsänderungen desjenigen reagieren können, der vorn fliegt. Auf uns Menschen wirkt das, als würden alle gleichzeitig abtauchen oder abbiegen.“ Doch häufig löst sich ein Vogelschwarm in mehrere kleine Gruppen auf, weil die Vögel uneinig sind. Wenn alle durcheinander fliegen, stoßen einzelne Tiere manchmal sogar zusammen. Sie kommen dann aus dem Gleichgewicht, stürzen durch den Schwarm nach unten, können sich aber meist rechtzeitig vor dem Boden wieder fangen.

Schwärme von Zugvögeln funktionieren außerdem wie eine Familie beim Fahrradausflug: Die Kleinen bleiben hinter den Großen. Durch die Keilformation etwa eines Gänseschwarms sparen die hinten fliegenden Tiere im Windschatten Energie. Nachts ziehende Vogelverbände wie Rotdrosseln bleiben durch so genannte Zugrufe zusammen: Mit einem Piep melden die Anführer sozusagen „Hier bin ich, da geht's lang!“ Fische orientieren sich innerhalb eines Schwarms hauptsächlich mit den Augen. Aber wenn z. B. ein Hecht aus dem Hinterhalt in einen Schwarm von Karpfen schießt und einen davon beißt, so entweichen der Wunde des Opfers chemische „Schreckstoffe“. Die Fische flüchten dann in alle Richtungen. Tapirrüsselsche und Aale können Stromstöße aussenden: Droht Gefahr, so erhöht der Fisch die Frequenz der Stromstöße – dann wissen die anderen Bescheid.



WAS WAR ... in den Oktober - Ausgaben?

1998:

- Beim Nasenbachfest im Sanftl-Stadl in Berg konnte man sich Fassbier und Grillspezialitäten schmecken lassen und zugleich den Klängen der beiden Bands „Cockrrouch“ und „Mardi Gras“ lauschen.
- Florian Schreyer belegte bei der Deutschen Meisterschaft mit dem Luftgewehr in der Disziplin Dreistellung einen hervorragenden dritten Platz.
- Nach nur 80 Tagen im Amt legt der Trainer des SVA, Sepp Zeiler, sein Amt nieder.

1999:

- Anlässlich des Pfarrgartenfestes wurde eine Meinungsumfrage zur künftigen Pfarrverbandslösung vorgenommen.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Albachinger Schützen wurde die Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt.
- Während die Vorbereitungen für das Theater „Viel Lärm um nichts“ auf vollen Touren laufen, wird bereits ein Infoabend zum geplanten „Jonas-Musical“ für das Jahr 2000 veranstaltet.
- Sieben Kinder durften in der Albachinger Gemeinde insgesamt vier Hydranten bemalen.

2000:

- Elf Mitarbeiter des Nb-Vereins fuhren zum Fortbildungswochenende nach Josefstal
- Beim Helferfest für die Albachinger Festwoche wurde Egon Ziel, der „Macher der Pommes“, zum „Mister Pommes 2000“ gekürt und stellvertretend für alle Helfer mit einem T-Shirt beschenkt.
- Aufgrund seiner Kontakte mit Pater Geraldo aus Brasilien hatte Robert Mayer die Möglichkeit, an einem Exklusivinterview mit Giovane Elber teilzunehmen.
- Für das Musical „Jonas“ fand die erste Probe in der Alpicha-Halle statt.

2001:

- Auf der Titelseite des Nb-Magazins, das übrigens mit dieser Ausgabe das 125. Mal erschien, konnte man lesen, dass es trotz zahlreicher Beschwerden nicht möglich war, die Schließung der Albachinger Postagentur zu verhindern.
- Bei den Vereinsmeisterschaften der Albachinger Stocksützen gewann Marianne Schatz

zum 4. Mal in Folge den Titel bei den Damen.

- Beim Mitarbeitertreffen des Nasenbachvereins wurde über die Lage beim Nb-Magazin informiert, „Sepp und Johann“ zeigten ihr Kurzkabarett „Die Welt ohne Nasenbach“ und der Online-Terminkalender der Dorfzeitung wurde vorgestellt.
- Im Nb-Boulevard war ein Interview mit dem langjährigen Rechtmehrer Bürgermeister und Gemeinderat Sebastian Krug anlässlich seines 80. Geburtstags zu lesen.

2002:

- Der Nb-Verein veranstaltete sein siebtes Schafkopfturnier, neue Regeln und ein Dammentisch standen im Mittelpunkt.
- In der Rubrik „Gemeindepolitik“ standen Informationen über die Bundestagswahlen im Nb-Verbreitungsgebiet. Dabei konnte sich Albaching in der Wahlbeteiligung verbessern und ist nicht länger Schlusslicht im Landkreis Rosenheim
- Die Fotogruppe Wasserburg, zu der auch der Rechtmehrer Jakob Lipp jun. gehört, feiert mit einer Jubiläumsausstellung ihr zehnjähriges Bestehen.

Verkaufe

- **Opel-Astra** silber, 75 PS, 4 Airbags, Klimaanlage, Alufelgen, elektrisches Schiebedach, Fensterheber, Spiegel mit Heizung, Funkfernbedienung, CD-Radio, Rücksitz geteilt
Tel. 08076 / 1025
- **Tennisschläger** für Anfänger (Kinder), 10 Euro
Tel. 08076 / 1035
- **Puma-Fußballschuhe**, Größe 4 1/2, silber, 12 Euro
Tel. 08076 / 1035
- **Stocksattel**, sehr gut erhalten, mit Horn, VB 500 Euro
Tel. 0162 / 3801588
- **wunderschöne Gockel** (zum Schlachten fast zu schade) und Enten
Tel. 08038/1679
oder **Tel. 08076/7182**

Verkaufe

- **Haflinger-Sattel**, neu
Tel. 08076/7182

Biete

- **Nachhilfeunterricht:** Latein (L1), Jgst. 5-10; Englisch (E2), Jgst. 7-10; Mathematik, Jgst. 5-10; Französisch, Jgst. 9/10; gebe auch Schülern aus Haupt-/Realschule Nachhilfe.
Tel. 08076 / 1035

Suche

- **liebevolle, zuverlässige Reitbeteiligung**, mit guten Reitkenntnissen für 12 Jahre alten, braven Traberwallach in Zell
Tel. 0162 / 3801588
- **funktionsfähigen Holzofen**
Tel. 08071/597597

Nb- Flohmarkt Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (SZ)

Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di. 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08.30 - 11.30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo. 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 09.00 - 11.30 Uhr
Do. 08.30 - 11.30 Uhr
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Denken Sie bitte an die Änderung der Öffnungszeiten des Albachinger Wertstoffhofes und der Gottesdienstzeiten zur Winterzeit Ende Oktober

Reichtmehring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Bachmeier, Allianz Versicherung:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Montag geschlossen!
Di, Mi, Do. 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr
So.: 8.00 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:

Mo-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:

Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck

Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:

Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Reichtmehring:

wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Schubert, Obst/Gemüse:

Di, Mi.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo, Di, Fr.: 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do.: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi.: geschlossen

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):

jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

Für sie ist jeder „Herbert“ ein Ereignis: Manu Vital

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Manuela Vital
Spitzname:	„Manu“
Geburtsort / Alter:	Wasserburg am Inn / 32 Jahre
Adresse:	Willerstett 6, 83562 Rechtmehring
Familienstand / Kinder:	verheiratet mit Herbert, 3 Kinder (Alexandra, Susanne, Julia)
Beruf:	gelernte Metzgerin, derz. Hausfrau
Charakter:	extrem launisch (leider), aber auch selbstkritisch
Sternzeichen:	Jungfrau
Augenfarbe:	dunkel-braun, fast schwarz
Schuhgröße:	37

Persönliches:

Lieblingssessen:	alles, was mit Gemüse zu tun hat
Lieblingsgetränk:	Wasser, Grandauer Schwarzbier
Lieblingswirtschaft:	Wbg. Weinkeller, Stechl-Keller
Lieblingsradiosender:	Antenne Salzburg, Bayern 3
Lieblingssänger:	Herbert Grönemeyer, Xavier Naidoo, Pink, Eros Ramazzotti
Lieblingslied:	„Der Weg“ (Herbert Grönemeyer)
Lieblingsfilm:	„Message in a bottle“
Lieblingsschauspieler:	Kevin Costner, Richard Gere (der ja immer so gut aussieht!)
Hobbies:	Walking, allein sein, Musik hören
Lieblingskleidung:	sportlich, bequem
Lieblingssport:	Boxen (schau i so verdammt gern o)



Steht auf alles und jeden, wo man im Vornamen „Herbert“ findet: Manuela Vital aus Willerstett. Foto: Murru

Das Interview:

Manu, was wärs Du gerne beruflich geworden?

Mein Traumberuf war früher, dass ich immer schon mal zur Kriminalpolizei wollte. Scheiterte jedoch dadurch, dass ich zu klein war für diesen Beruf.

Welche Erinnerungen hast Du an Deine Schulzeit?

Ich hatte immer Glück mit meinen Lehrern, und deshalb hat mir meine Schulzeit immer Spaß gemacht. Ich habe nur leider meine Fähigkeiten nicht so gut genutzt, wie ich gekonnt hätte. Ich würde heute einfach alles anders machen, und sämtliche Schulabschlüsse absolvieren.

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Gesundheit für mich und meine Familie, und dass meine Eltern noch lange leben.

Was wünschst Du Dir für Deinen Heimatort Willerstett

oder für Deine Heimatgemeinde Rechtmehring am meisten?

In erster Linie wäre eine Teerstraße durch Willerstett ein Traum. Ansonsten wäre ich wunschlos glücklich.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Mei des war schee: Nur schlafa!

Was magst Du überhaupt nicht?

Wenn Menschen behaupten, ihnen würde es schlecht gehen, dabei besitzen sie das wertvollste: Ihre Gesundheit. Grundloses Jammern mag ich überhaupt nicht.

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Wenn mich meine Kinder ärgern.

Wobei, oder wodurch, kommst Du ins Schwärmen?

(Antwort folgte nach sehr langer Überlegungszeit!) Wenn ich an unseren letzten Kroatien-Urlaub denke, den wir mit unseren

Freunden Michael und Andrea verbringen durften.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?

Definitiv ja! In Italien, weil ich mich zu diesem Land sehr hingezogen fühle.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?

Ich denke, in der Zeit, in der ich jetzt lebe, ist es schon o.k., es wird den Menschen im allgemeinen in unseren Gefilden nie wieder so gut gehen wie jetzt.

Bei welchem Ereignis wärs Du gerne dabeigewesen?

Eigentlich fällt mir dazu nichts konkretes ein, aber beim Grönemeyer-Konzert in München wäre ich sehr gerne dabeigewesen. Für mich ist Herbert Grönemeyer immer ein Ereignis; und überhaupt ist jeder „Herbert“ für mich ein Ereignis.

Wie sieht Dein Traummann aus?

Tja, wie gesagt! (Antwort siehe vorhergehende Frage!) Und

außerdem: Wer würde sonst schon meine Launen ertragen?

Welche Erlebnisse oder Erfahrungen in Deinem Leben haben Dich am stärksten geprägt?

In erster Linie die Geburten meiner Kinder. Aber auch mein Klinikaufenthalt in Bad Windsheim im Mai diesen Jahres.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?

(Antwort wie aus der Pistole geschossen!) Frechheit siegt! (Und jetzt im Ernst!) Ich sage gerne meine Meinung, und nehme dabei auch kein Blatt vor dem Mund. Ich stehe zu meiner Meinung, bin daher zu anderen Leuten immer ehrlich.

Was würdest Du mit einem großen Lottogewinn tun?

Unser Haus abbezahlen, einen Teil gut anlegen und dann das Leben mit meiner Familie genießen.

Danke für das Gespräch!

Johannes Wimmer

Inserenten- verzeichnis

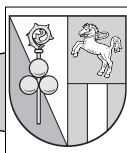
Abeltshauser, Hairstyling	4
Ambuka, Krankenpflege	27
Bachmeier, Allianz	20
Barth, Allianz	5
Birkmaier, Elektroinstallation	11
Bundwerk	14
Cafe Oibich	14
Daumoser, Bäckerei	33
Dorbandt, Gartenpflege	19
Forsting, Brauerei	8
Friesinger, Geflügel & Honig	22
Fußstetter, Zimmerei	6
Ganslmeier, Schreinerei	3
Gasthaus Kalteneck	25
Glück, Bäckerei	18
Göschl, Spenglerei	10
Grandl, Heizung - Sanitär	8
Hanslmeier, Bauelemente	34
Hirschhuber, Optik	21
Hupf, Steinmetz	7
Ludwig, Gartengestaltung	21
Madersbacher, Kläranlagen	28
Manuela Vital, Nutriwell	25
Moser, Baggerbetrieb	14
Müller, Heizöl	6
Oettl, Landmaschinen & Kfz	31
Ostermaier, Heizung/Sanitär	32
Pizzeria Il Nabucco	20
Raiffeisenbank RSA	26
Restaurant Hof - Cafe	25
Sanftl, Bautechnik	24
Schlosser, Kläranlagen	6
Schmid, Landtechnik	5
Schmid, Sachverständiger	18
Seidel, Schnelldruck	9
Seidinger, Wildspezialitäten	28
Sewald, Metzgerei	22
Villa Kunterbunt	15
Weigl, Malermeister	35
Weigl, Reifen	3
Wieser, Elektro	12
Wimmer, Getränke	25

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender
möglichst komplett und ak-
tuell zu gestalten, bitten wir
um die ständige Mitteilung
ihrer aktuellen Termine und
eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 148
November 2003
Mi., 29.10.2003**



Albaching

Oktober

- Di. 07.10. Sternwallfahrt, kfd, Altötting
- So. 12.10. Dekanatswallfahrt nach Attl, Pfarrei, Edgarten, 09:00 Uhr
- Di. 14.10. Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
- Do. 16.10. Abendmesse der MMC, MMC, Kirche, 19:15 Uhr
- Fr. 17.10. 60. Geburtstag Pfarrer Mittermeier, Pfarrei, Albaching
- Fr. 17.10. Arbeitskreissitzung, AK Handel, Handwerk & Gewerbe, Kalteneck, 20:00 Uhr
- Sa. 18.10. Schafkopfturnier, NBV, Kalteneck, 19:00 Uhr
- Sa. 18.10. Lektorenkurs bis 16:30, Pfarrei, Jugendheim, 9:30 Uhr
- So. 19.10. Kirtahutschn, SGA, Moser / Oed
- Mo. 20.10. Ausflug nach Burghausen, FFW, FFW-Haus, 08:00 Uhr
- Mo. 20.10. Kirtahutschn, SGA, Moser / Oed
- Mo. 20.10. Redaktionssitzung, NBV, FFW-Haus, 19:00 Uhr
- Mo. 20.10. Pflanzen- und Staudentausch, OGV, FFW-Haus, 14:00 Uhr
- Di. 21.10. Vereinsforum, Vereinsforum, FFW-Haus, 19:00 Uhr
- Di. 21.10. TG-Vorstandssitzg., Teilnehmergeinschaft Alb., FFW-Haus, 19:30 Uhr
- Do. 23.10. Abendmesse (Rosenkranz um 18:45 Uhr), MMC, Pfarrkirche, 19:15 Uhr
- Do. 23.10. Arbeitskreissitzung, AK Ortsbild, Kalteneck, 20:00 Uhr
- Fr. 24.10. Arbeitskreissitzung, AK Internet, FFW-Haus, 20:00 Uhr
- Mo. 27.10. Arbeitskreissitzung, AK Landwirtschaft, Kalteneck, 20:00 Uhr
- Mi. 29.10. Redaktionsschluss NB-November-Ausgabe, NBV
- Do. 30.10. Arbeitskreissitzung, AK Geschichte, FFW-Haus, 20:00 Uhr

November

- Di. 04.11. Erscheinungsdatum Nb-Magazin, NBV
- Do. 06.11. Arbeitskreissitzung, AK Dorf & Natur, Kalteneck, 20:00 Uhr
- Sa. 08.11. Theater, TMVA, Alpicha-Halle, 20:00 Uhr
- So. 09.11. Theater, TMVA, Alpicha-Halle, 14/20 Uhr
- Di. 11.11. Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr



Reichtmehring

Oktober

- Sa. 18.10. Kinder-Kleidermarkt, KiGa, Pfarrheim, 13:00 Uhr
- So. 19.10. Kiartahutschn, KLB, Kindsmüller, 14:00 Uhr
- Sa. 25.10. Kirchenführung Filialkirche St. Georg Reit, Kirche Reit, 14:00 Uhr
- So. 26.10. Kriegerjahrtag mit Jahreshauptversammlung KSK

November

- Sa. 08.11. Kirchenführung Filialkirche St. Andreas, Kirche Freimehring, 14:00 Uhr
- So. 09.11. Benefizkonzert zu Gunsten Piao Acardo
- Do. 13.11. Jahreshauptversammlung der Schützen Brandstätt



Maitenbeth

Oktober

- So. 12.10. Kriegererehrung, KSK Maitenbeth
- So. 19.10. Kirchweihfest, Alpenblick Schützen, Hans'n in Rain
- Mo. 20.10. Kesselfleischessen, Alpenblick Schützen, Hans'n in Rain

November

- Fr. 07.11. Halloween-Party, FCM, Gasthaus Stangl
- Sa. 29.11. VDK-Weihnachtsfeier beim Boschner

Rasen bis die Straße brennt

Schumacher-Nachwuchs-Camp in Thal eröffnet - Ziel 2008

Thal (fk) - Wie jeder weiß, steht unser Schumi vor dem Gewinn einer weiteren Weltmeisterschaft in der Formel 1 und sein Bruder Ralf wird wohl in seine Fußstapfen treten können, doch was kommt danach, so in zehn bis fünfzehn Jahren?

„Keine Ahnung“ hat uns der Deutschen Motorsportverband auf unsere telefonische Anfrage hin schulterzuckend mitgeteilt. Kein Konzept, keine Ahnung, keine Nachwuchsplanung, keine Schumacher-Klone angelegt, gar nix.

So gehts natürlich auch nicht, haben sich die Organisatoren des ersten Hoffests in Thal gedacht und kurzerhand ein Schumacher-Nachwuchs-Camp neben dem Seidinger-Hof eröffnet. Wenn es nach den Organisatoren geht, soll spätestens zur 1200-Jahr-Feier von Albaching im Jahre 2008 der erste Fahrer vom Nasenbach in einem Formel 1-Cockpit sitzen.

Hymne für Albaching

Da bis dahin aufgrund einer EU-Verordnung (die gerade vorbereitet wird) die Fahrer nicht mehr für ihre Nationen starten, sondern für ihre Regionen bzw. Gemeinden, arbeiten Johannes Wimmer und Günter Haller bereits an einer Dorfhymne, die dann bei einer eventuellen Siegesfeier in Monte Carlo gespielt werden könnte.

Auch für jene Talente, bei denen es nicht ganz für die Formel 1 reicht, wurde bereits vorgesorgt: Sie sollen für den Maschinenring bei Ernteeinsätzen aktiv werden.

Nasenbach-Magazin

...immer als erster im Ziel



Die Anfänger mussten noch auf den Hütchenparcours üben...



...während die Profis schon im freien Stil über die Piste kurven durften. Fotos: Boysi

Kurz vor Schluss...

... holte noch Günter Müller, der jetzt endlich auch (auto-)mobil ist, eine ganze Ladung Pizzas. Da die halb verhungerten Redakteure mit den 40 Seiten Nb-Magazin völlig überfordert warten, sank deren Blutzuckerspiegel gegen null. Als auch noch die Nachricht der Niederlage der Ersten Mannschaft des SVA ins Nb-Büro drang war es endgültig vorbei. Nur ein ausgiebiges Mahl mit Pizza und Bier konnte die Situation retten und Ihnen lieber Leser doch noch ein „fettes“ Nb-Magazin bescheeren. **(re)**